

Bullerjan dot®



ENERGETEC 



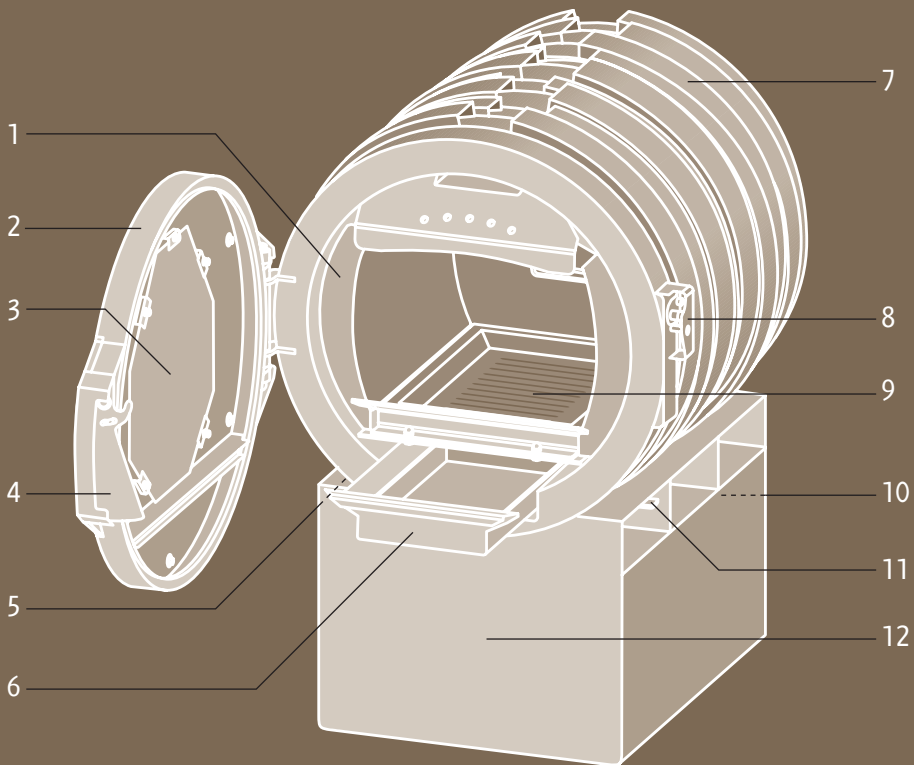
Gesellschaft für Energietechnik mbH
Neuwarmbüchener Straße 2
30916 Isernhagen-Kirchhorst
Germany

Tel.: +49 (0) 5136 9775-0

Fax.: +49 (0) 5136 9775-10

bullerjan@energetec.de

www.bullerjan.de



D

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bullerjan® Warmluftofen entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät. Lesen Sie bitte vor der ersten Benutzung dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan dot®. Sollten Sie dennoch Fragen zur Benutzung haben, so wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler oder direkt an ENERGETEC.

Deutsch**GB**

Thank you for deciding to purchase the Bullerjan® hot air stove. We hope you enjoy using your new Bullerjan® stove. Carefully read these instructions before using your Bullerjan dot® for the first time. If you still have questions, please contact your Bullerjan® distributor or ENERGETEC.

English**F**

Merci d'avoir choisi le poêle à bois Bullerjan®. Nous espérons qu'il répondra à vos attentes et souhaitons que son utilisation vous apporte toute la satisfaction espérée. Nous vous prions de lire attentivement les instructions de montage et d'utilisation du poêle Bullerjan dot® contenues dans ce manuel ainsi que les consignes de sécurité à respecter. Si vous souhaitez des informations supplémentaires concernant l'utilisation de ce poêle, n'hésitez pas à prendre contact avec votre grossiste spécialisé ou bien contactez directement ENERGETEC.

Français**E**

Gracias por haberse decido por la estufa Bullerjan®. Esperamos que la estufa cumpla sus expectativas. Antes de usarla lea cuidadosamente estas instrucciones que contienen indicaciones sobre el montaje, el uso y los aspectos de seguridad. Si tras leerlas sigue teniendo dudas o preguntas, por favor consulte a su distribuidor o a ENERGETEC.

Español**I**

La ringraziamo per la Sua scelta di aver comprato un riscaldamento ad aria calda Bullerjan®. Le auguriamo tanto piacere con il Suo nuovo apparecchio. Per favore, legga queste istruzioni di servizio prima del primo uso. Ciò nonostante che lei avrebbe delle domande, la invitiamo di consultare o il Suo rivenditore specializzato o direttamente ENERGETEC.

Italiano

Bedienelemente

- 1 Thermotte-Elemente
- 2 Feuerraumtür
- 3 Sichtscheibe
- 4 Türgriff
- 5 Primärluft-Regler
- 6 Aschekasten
- 7 Konvektionskanäle
- 8 Türverschluss
- 9 Ascherost
- 10 Anschluss für externe
Verbrennungsluft
- 11 Sekundärluft-Regler
- 12 Podest

Inhaltsverzeichnis

Hinweise	4	4 Bedienung	13
1 Gerät, Zulassungen, Zertifikate	4	4.1 Tür	13
1.1 Zulassung	4	4.2 Primärluft	15
1.2 Typenschild	4	4.3 Sekundärluft	15
1.3 Konformitätserklärung	4	4.4 Inbetriebnahme	15
1.4 Technische Daten	6	4.5 Anheizen	15
1.5 Abmessungen	8	4.6 Betrieb	16
1.6 Gerät- und Funktionsbeschreibung	9	5 Brennstoffe	16
2 Brandschutz	10	5.1 Zugelassene Brennstoffe	16
2.1 Sicherheitsabstände	10	5.2 Zugelassene Brennstoffmengen	16
2.2 Funkenschutz	11	6 Wartung, Pflege	17
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	11	6.1 Ascherost	17
3 Installation	11	6.2 Aschekasten	17
3.1 Auspacken, Aufstellen	11	6.3 Brennraum	18
3.2 Schornstein	12	6.4 Thermotte-Auskleidung	18
3.3 Schornsteinanschluss	12	6.5 Glasflächen	18
3.4 Verbrennungsluftzufuhr	12	6.6 Podest und Ofenkörper	18
		6.7 Rauchrohre	18
		6.8 Türmechanismus	18
		6.9 Abgasumlenkung	19
		Ersatzteile	19

Hinweise

Bitte lesen Sie vor dem Anschluss des Ofens und der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig. Sie vermeiden dadurch etwaige Fehler bei der Installation und der Handhabung Ihres Bullerjan dot®.

Beachten Sie bitte neben der Bedienungsanleitung die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und örtlichen Regeln.

Feuerstätten dürfen erst nach der Abnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister in Betrieb genommen werden.

Installation, Montage, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von ausgebildeten Fachbetrieben vorgenommen werden. Bei unsachgemäßer Anwendung und/oder Eingriffen erlöschen die Gewährleistung und die Betriebserlaubnis.

Achtung: Bei dem Betrieb des Ofens werden alle Oberflächen und die Bedieneinrichtungen sehr heiß! Dies gilt vor allem für die Sichtscheibe. Benutzen Sie für die Bedienung Ihres Bullerjan dot® immer den beigelegten Schutzhandschuh.

Die Reinigung der Feuerstätte muss regelmäßig durch den Betreiber erfolgen.

1 Gerät, Zulassung, Zertifikate

1.1 Zulassung

Der Bullerjan dot® ist nach folgenden Normen geprüft: DIN EN 13240:2005, § 15 A (Österreich).

1.2 Typenschild

Das fälschungssichere und mit einem Hologramm versehene Typenschild finden Sie an der Rückseite Ihres Bullerjan dot®. Das nachstehend eingefügte Typenschild ist ein exaktes Duplikat des Typenschildes auf Ihrem Ofen. Beide Typenschilder enthalten die Ofennummer Ihres Bullerjan dot®.

1.3 Konformitätserklärung

Der Hersteller des Bullerjan dot® – die ENERGETEC Gesellschaft für Energietechnik mbH – erklärt, dass der Bullerjan dot® die Normkonformität nach DIN EN 13240:2005 und § 15 A (Österreich) erfüllt und die Qualitätsanforderungen laufend überwacht werden. Die Typenprüfung wurde von der RWE Power AG vorgenommen: FSPS-Wa 1992-EN

1.4 Technische Daten

Höhe	910	mm
Breite	667	mm
Tiefe	658	mm
Gewicht mit Podest	185	kg
Höhe Mitte Abgasstutzen	745	mm
Abgasstutzen Durchmesser	150	mm
Höhe Mitte Frischluftstutzen	265,5	mm
Verbrennungsluftzufuhr Stutzen Durchmesser	100	mm
Nennwärmeleistung	6	kW
Mittlerer Abgasmassenstrom	7,5	g/s
Mittlere Abgasstutzentemperatur	230	°C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	0,12	mbar

Bei abweichenden Podestvarianten erfragen Sie bitte die entsprechenden Anschlusshöhen und Gewichte bei Ihrem Fachhändler.

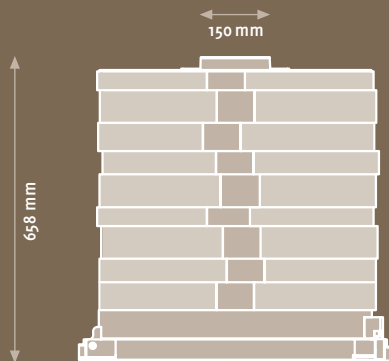
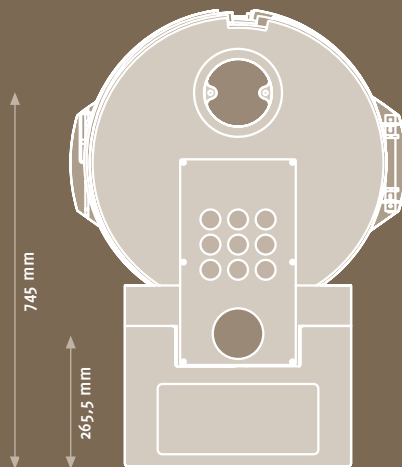
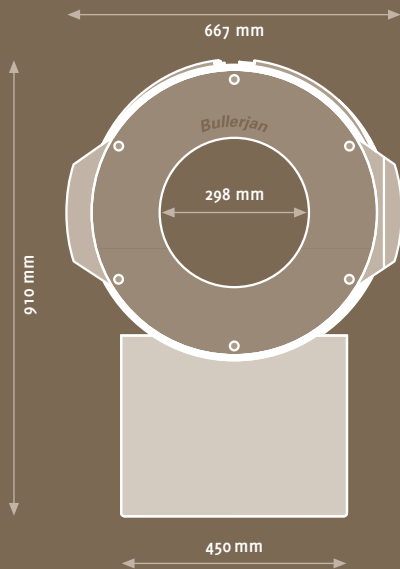
Deutschland Nennleistung DIN EN 13240

		Scheitholz	Braunkohlenbrikett
Aufgabe	kg	2 Scheite ca. 1,5	3 Stück ca. 1,7
Nennleistung	kW	6	6
gefahrte Leistung	kW	6,5	7,4
Wirkungsgrad	%	80	80
Abgastemperatur	K	184	214
CO ₂	%	7,17	8,05
CO	mg/Nm ³	1229	663
NOx	mg/Nm ³	128	169
CnHm	mg/Nm ³	83	32
Staub	mg/Nm ³	28	38

Nennleistung Scheitholz Österreich Prüfung

Aufgabe	kg	2 Scheite ca. 1,5
Nennleistung	kW	6
gefahrte Leistung	kW	6,4
Wirkungsgrad	%	81
Abgastemperatur	K	182
CO ₂	%	7,39
CO	mg/MJ	705
NOx	mg/MJ	80
CnHm	mg/MJ	41
Staub	mg/MJ	21

1.5 Abmessungen



1.6 Gerät- und Funktionsbeschreibung

Bullerjan dot®

- Geprüft nach DIN EN 13240:2005
- 6 KW Nennwärmeleistung
- Zugelassene Brennstoffe: Scheitholz und Braunkohle
- Bauart 1 (Mehrfachbelegung möglich)
- Abgasstutzen horizontal 150 mm
- Externe Verbrennungsluftzufuhr, Stutzen horizontal, 100 mm
- Feuerraum mit Thermotte und Guss und Stahl ausgebaut
- Scheibenspülung
- Konstruktion aus Stahl, Farbe Gussgrau

Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

- Bedienungsanleitung
- Hitzeschutzhandschuh
- Anzünder

Der Bullerjan dot® ist ein Warmluftofen, der seine Wärme über die Konvektionskanäle auf der Oberseite des Ofens abgibt und im Raum verteilt. Die Luft in den Konvektionskanälen wird erwärmt, steigt auf und zieht kühle Raumluft nach, um sie wiederum zu erwärmen. Zudem ist der Bullerjan dot® mit einer hochwirksamen Scheibenspülung ausgerüstet, die Ihnen einen ungehinderten Blick auf das beeindruckende Flammenspiel bietet.

Der Bullerjan dot® ist nach modernsten umwelttechnischen Gesichtspunkten entwickelt worden. In den technischen Details ist der Bullerjan dot® seiner Zeit weit voraus.

Seit Anfang des Jahres 2010 gelten für Kaminöfen neue technische Voraussetzungen; die erste Verordnung des Bundes-immissionsschutzgesetzes sieht zudem ab dem Jahr 2015 noch strengere Grenzwerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid vor. Die aktuelle Feinstaubgrenze unterschreitet der Bullerjan dot® heute bereits um rund 63 Prozent, 2015 werden es immer noch rund 30 Prozent sein. Auch die derzeit gültige CO-Emissionsgrenze wird unterboten – und das ebenfalls um rund 40 Prozent.

Das gibt Ihnen die Sicherheit, ein Produkt zu besitzen, das die zukünftig hohen Umweltschutzanforderungen bereits jetzt erfüllt. Die technischen Konstruktionen im Innern des Ofens garantieren beim Heizen ein Raumklima zum Wohlfühlen. Weitere Informationen über Bullerjan®-Warmluftöfen finden Sie unter www.bullerjan.de

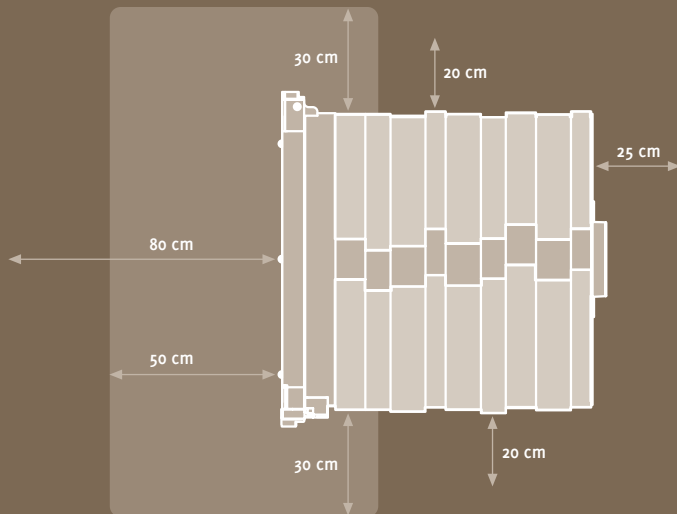
2 Brandschutz

2.1 Sicherheitsabstände

Brennbare Gegenstände und Bauteile die sich in der näheren Umgebung des Bullerjan dot® befinden, müssen vor Hitze- einwirkung geschützt werden. Beachten Sie neben der Bedienungsanleitung auch die gesetzlichen Vorschriften und örtlichen Regelungen.

Vom Bullerjan dot® und den Verbindungs- stücken ist zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ein Mindestabstand von 25 cm nach hinten und 20 cm seitlich einzuhalten.

Nach vorn muss ein Abstand von mindestens 80 cm zu brennbaren Bauteilen und Möbeln eingehalten werden.



3 Installation

2.2 Funkenschutz

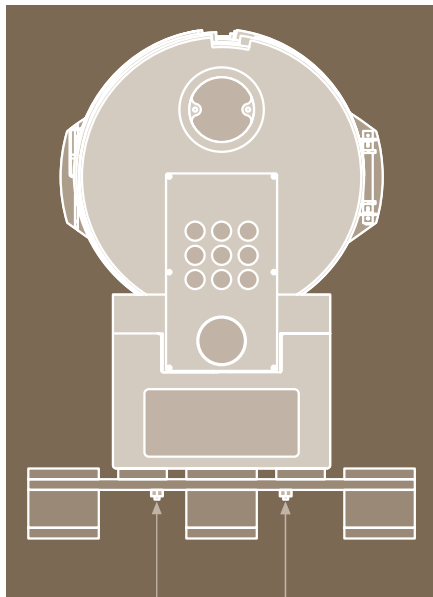
Brennbare Bodenbeläge sind durch feuerfestes Material zu schützen. Dieses Material muss mindestens 50 cm vor und mindestens 30 cm seitlich der Feuerraumtür verlegt werden. Entsprechende Funkenschutzplatten erhalten Sie im Bullerjan®-Zubehörsortiment.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Achten Sie darauf, dass Kinder sich nie unbeaufsichtigt in der Nähe des brennenden Ofens aufhalten. Denken Sie daran, dass jeder Ofen im Betrieb heiß wird, es besteht Verbrennungsgefahr. Außenflächen, insbesondere die Scheibe, sollten während des Betriebs nicht angefasst werden. Für das Anfassen des Türgriffs oder der Bedienelemente benutzen Sie bitte den beigefügten Handschuh. Asche darf erst entsorgt werden, nachdem der Ofen und die Asche vollständig ausgekühlt sind.

3.1 Auspacken, Aufstellen

Bevor sie den Ofen von der Palette heben, lösen Sie bitte die Transportsicherungsschrauben. Den Ofen vor dem Lösen der Schrauben auf keinen Fall kippen – Metallteile des Ofens könnten sich verformen oder reißen. Bitte überprüfen Sie den Ofen nach dem Auspacken sofort auf Beschädigungen. Beachten Sie bitte auch, dass Feuerungsanlagen erst in Betrieb genommen werden dürfen, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Funktionsfähigkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlage (Schornstein) und der Feuerstätte bescheinigt hat.



3.2 Schornstein

Der Kaminofen darf nur an einen Schornstein angeschlossen werden, der für feste Brennstoffe zugelassen ist. Für die Berechnung der Schornsteinanlage stehen die Werte aus dem Datenblatt Seite 6/7 zur Verfügung.

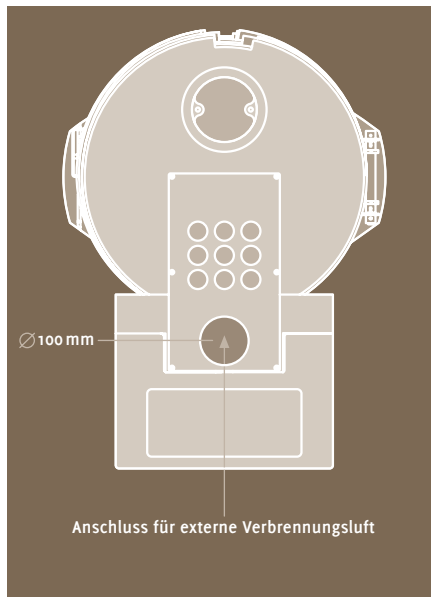
3.3 Schornsteinanschluss

Der Schornstein muss mit einem entsprechenden Wandfutter ausgestattet sein. In dieses Wandfutter wird das Rauchrohr eingeschoben. Passende Rauchrohre erhalten Sie im Bullerjan®-Zubehörsortiment – auch online unter www.bullerjan.de

3.4 Verbrennungsluftzufuhr

Der Bullerjan dot® nimmt die notwendige Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum. Der Aufstellraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistungen haben. Für den Bullerjan dot® ist die Verbrennungsluftversorgung ausreichend, wenn der Aufstellraum mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster hat, das geöffnet werden kann. Bitte sprechen Sie hierzu bereits in der Planungsphase Ihren Bezirksschornsteinfegermeister an.

Bei gut abgedichteten Räumen oder dem Vorhandensein von mechanischen Entlüftungen kann eine Versorgung mit externer Verbrennungsluft notwendig sein. Der Bullerjan dot® bietet die Möglichkeit, eine Zuleitung von externer Verbrennungsluft (z. B. aus dem Keller oder dem Freien) anzuschließen. Die Zuleitung muss aus glatten Rohren bestehen und bei Bögen entsprechende Revisionsklappen besitzen. Die Installation muss fachgerecht ausgeführt werden. Passende Verbindungsrohre erhalten Sie im Bullerjan®-Zubehörsortiment – auch online unter www.bullerjan.de

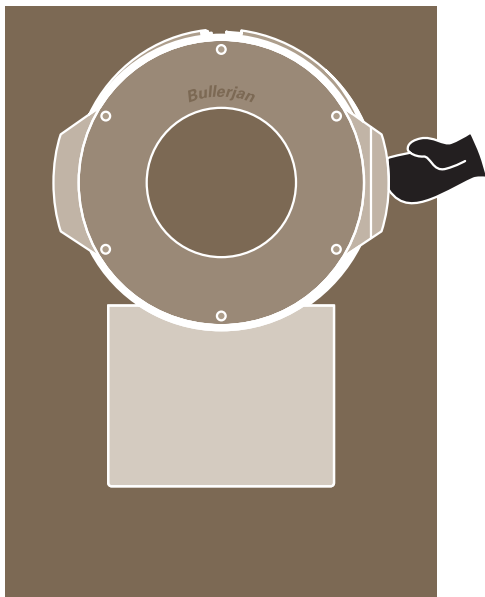


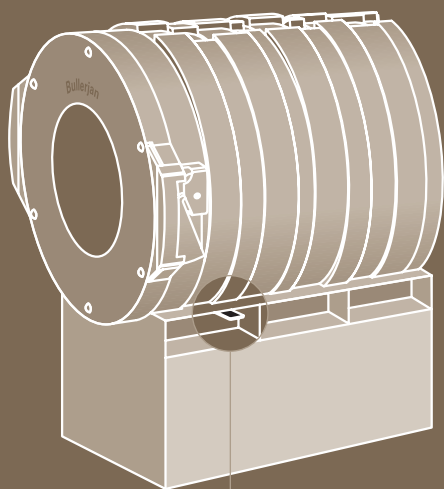
4 Bedienung

4.1 Tür

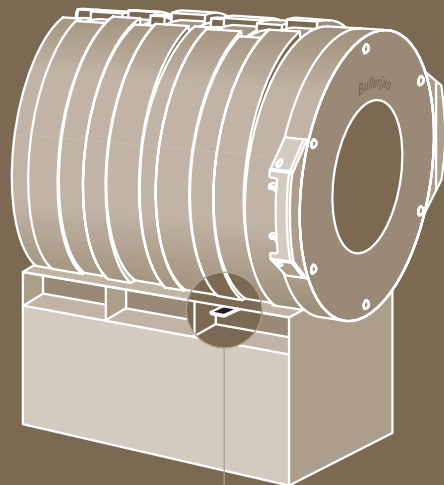
Der Bullerjan dot® ist mit einer selbst-schließenden Tür ausgestattet. Zum Öffnen der Brennraumbür den Türhebel (rechts) nach oben ziehen. Bitte achten Sie bei dem Schließen der Tür darauf, dass der Schließmechanismus der Tür eingerastet ist und der Schließhebel ganz anliegt.

Achtung: Im Betrieb ist der Schließhebel heiß, bitte benutzen Sie den beigegeführten Handschuh.





Sekundärluft-Regler



Primärluft-Regler

4.2 Primärluft

Die Regulierung der Primärluftzuführung geschieht mit dem linken Regler. Die Primärluftzufuhr ist vollständig geöffnet, wenn der Regler ganz nach hinten geschoben ist.

4.3 Sekundärluft

Die Regulierung der Sekundärluftzuführung geschieht mit dem rechten Regler. Die Sekundärluftzufuhr ist vollständig geöffnet, wenn der Regler ganz nach hinten geschoben ist.

4.4 Inbetriebnahme

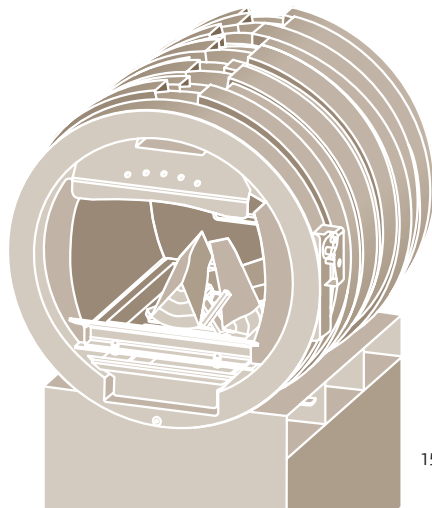
Die Stahlteile des Bullerjan dot® sind mit Senothermlack versehen, der sich beim erstmaligen Anheizen aushärtet. Hierbei entstehen Dämpfe und Geruch.

Bei dem ersten Anheizen sollten sich in dem Aufstellraum keine Personen befinden um eventuelle Gesundheitsschädigungen zu vermeiden. Der Raum muss gut gelüftet sein, damit Dämpfe und Geruch abziehen können. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Zubehörteile aus dem Brennraum entfernt wurden.

4.5 Anheizen

Stellen Sie sowohl den Regler für die Primärluftzufuhr als auch für die Sekundärluftzufuhr auf maximal geöffnete Position.

Kleinholz zum Anfeuern auf den Rost legen, dazwischen Bullerjan®-Anzünder deponieren. Über das Kleinholz legen Sie Holzscheite. Bitte achten Sie darauf, die zulässige Brennstoffmenge (siehe Seite 16) nicht zu überschreiten. Entzünden Sie die Bullerjan®-Anzünder und schließen Sie die Brennraumtür. Nachdem die Holzscheite vollständig in Brand geraten sind, kann die Primär- und Sekundärluftzufuhr reduziert werden. Achten Sie hierbei darauf, die Primärluftzufuhr niemals ganz zu schließen.



4.6 Betrieb

Mit dem Nachfüllen von Brennmaterial sollte gewartet werden, bis der ursprüngliche Brennstoff zur Glut heruntergebrannt ist. Öffnen Sie die Primärluftzufuhr ganz. Dann öffnen Sie die Feuerraumtür langsam und legen die Holzscheite bis zur Rückwand des Ofens ein. Anschließend Feuerraumtür wieder schließen. Nachdem die Holzscheite gut angebrannt sind, kann die Primärluftklappe ggf. gedrosselt werden, um einen gleichmäßigeren Abbrand zu erreichen.

Den Aschekasten immer rechtzeitig, bei kaltem Kaminofen, entleeren, sonst kommt es zu einer Behinderung der Verbrennungsluftzufuhr, die auch beim Einströmen in den Feuerraum den Rost kühlen soll. Ist zuviel Asche im Aschekasten und wird dadurch das Zuströmen der Verbrennungsluft behindert, kann es zu einer Schädigung der Rosteinrichtung kommen.

5.1 Zugelassene Brennstoffe

Der Bullerjan dot® ist für folgende feste Brennstoffe zugelassen:

- trockenes Scheitholz
- Braunkohlenbriketts

Scheitholz erreicht nach einer Lagerung von ca. 2 Jahren im Freien eine Feuchtigkeit von ca. 15 % und ist dann zum Heizen geeignet. Frisch geschlagenes Holz enthält ca. 45 %–60 % Feuchte. Bedenken Sie, dass feuchtes Holz dem Ofen und dem Schornstein schadet und den Heizwert mindert. Wertvolle Informationen zu dem Thema ›Heizen mit Holz‹ finden Sie im Internet unter www.bullerjan.de

Nur bei Einsatz der als zulässig genannten Brennstoffe heizen Sie sicher und ohne unnötige Emissionen. Zusätzlich werden durch die dem jeweiligen Wärmebedarf angepassten Brennstoffmengen unnötige Emissionen vermieden. Andere Brennstoffe als die genannten dürfen nicht verwendet werden!

5.2 Zugelassene Brennstoffmengen

Maximale zulässige Brennstoffmengen (Nennwärmeleistung 6 kW, Angaben in Kilogramm pro Stunde):

Scheitholz	ca. 1,5 kg/h
Braunkohlenbriketts	ca. 1,7 kg/h

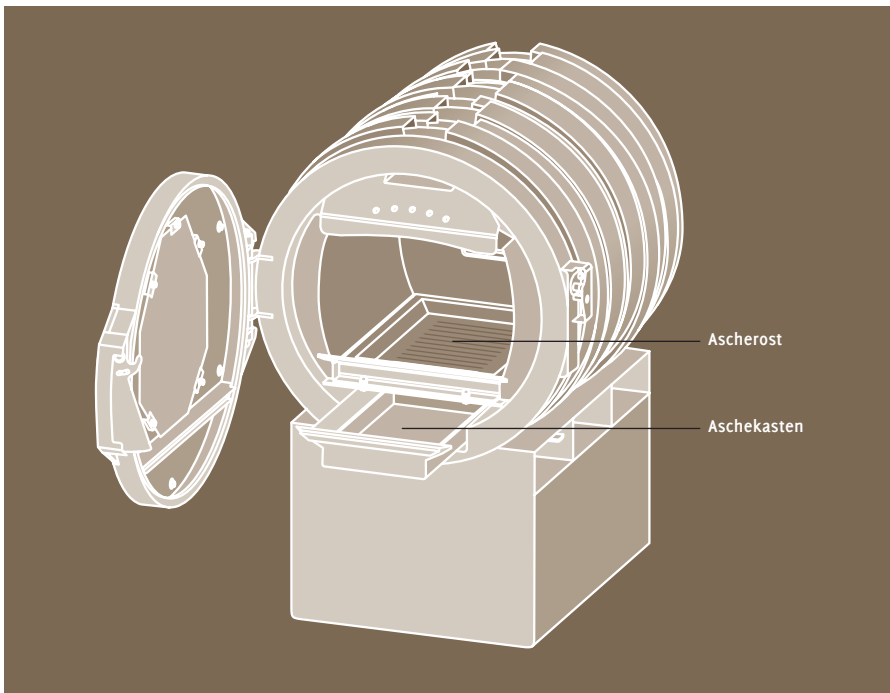
6 Wartung, Pflege

6.1 Ascherost

Der Ascherost kann im Bedarfsfall im kalten Zustand für eine gründliche Säuberung des Innenraums herausgenommen werden. Achten Sie bei dem Herausnehmen und Hineinlegen darauf, die Thermotte-Auskleidung des Brennraums nicht zu berühren.

6.2 Aschekasten

Der Aschekasten kann in kaltem Zustand bei geöffneter Tür nach vorne herausgezogen und entleert werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Asche vollständig ausgekühlt ist und sich keine Glutreste mehr im Aschekasten befinden.



6.3 Brennraum

Für die regelmäßige Reinigung des Brennraums empfehlen wir einen Aschesauger, den Sie im Bullerjan®-Zubehörsortiment erhalten.

6.4 Thermotte-Auskleidung

Die Auskleidung des Innenraums besteht aus Thermotte und ist wartungsfrei. Eventuelle Rußrückstände werden bei einem erneuten Anheizen Ihres Bullerjan dot® verbrannt. Somit behält die Innenauskleidung seine helle Färbung. Achten Sie bei der Reinigung des Innenraums darauf, die Thermotte-Auskleidung nicht zu beschädigen.

6.5 Glasflächen

Ihr Bullerjan dot® ist mit einer Doppelverglasung und einer äußerst effektiven Scheibenspülung ausgerüstet. Die Scheibenspülung verhindert, dass sich Rußpartikel auf der Scheibe absetzen. Sollten sich doch einmal Rückstände auf der Scheibe gebildet haben, entfernen Sie diese im kalten Zustand mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Auf keinen Fall dürfen Scheuermittel verwendet werden.

6.6 Podest und Ofenkörper

Etwaige Verunreinigungen auf dem Ofenkörper oder dem Podest entfernen Sie mit einem trockenen, weichen Tuch. Niemals Scheuermittel verwenden, da diese den Lack schädigen können.



6.7 Rauchrohre

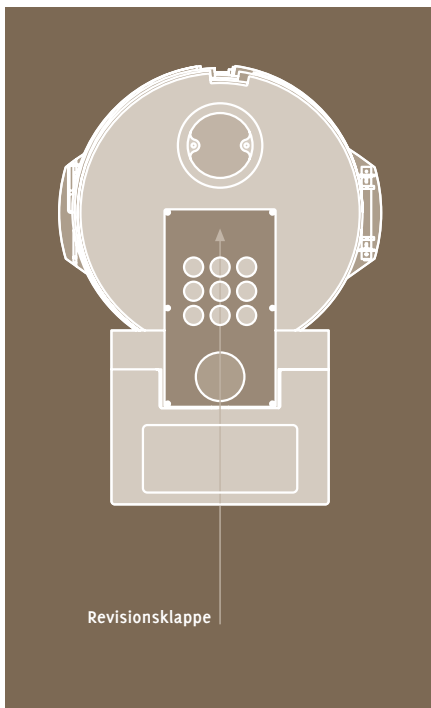
Reinigen Sie die Rauchrohre über die Revisionsöffnungen mindestens einmal pro Jahr von Verbrennungsrückständen. Gleiches gilt für eine eventuell vorhandene Zuleitung von externer Verbrennungsluft.

6.8 Türmechanismus

Ihr Bullerjan dot® besitzt eine selbstschließende Tür und ist somit ein Ofen der Bauart 1, die es ermöglicht, mehrere Feuerstätten an einen Schornstein anzuschließen. Die Spannung des Schließmechanismus kann auf unterschiedliche Stärken eingestellt werden. Einstellungen an dem Schließmechanismus sind nur von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen.

6.9 Abgasumlenkung

Im Rahmen der mindestens 1 x jährlich durchzuführenden Reinigung der Rauch- und Verbrennungsluftrohre, muss die Abgasumlenkung im hinteren Teil des Ofens gereinigt werden. Dies sollte durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden.



Ersatzteile

Artikelnummer	Artikel
3000 1204	Senothermlack gussgrau, Spraydose 150 ml
3000 5000	Scheibe innen
3000 5001	Scheibhalterung innen
3000 5002	Scheibendichtung innen
3000 5009	Türdichtung innen
3000 5010	Scheibe außen
3000 5011	Scheibenschrauben außen
3000 5012	Scheibendichtung außen
3000 5030	Thermotte-Elemente (kompletter Satz)
3000 5031	Ascherost
3000 5032	Aschekasten
3000 5035	Set Türscharnier (Feder, Bolzen, Schrauben)

Illustrated parts key

- 1 Thermotte®-parts
- 2 Door of the combustion chamber
- 3 Glass
- 4 Door handle
- 5 Primary air controll unit
- 6 Ash pan
- 7 Convection channels
- 8 Door latch
- 9 Ash grate
- 10 Connection for external combustion air
- 11 Secondary air controll unit
- 12 Stand

Table of Contents

Directions	22	4	Operation	30	
1	Device, Approval, Certificates	22	4.1	Door	30
1.1	Approval	22	4.2	Primary air	31
1.2	Type sign	22	4.3	Secondary air	31
1.3	Compliance statement	22	4.4	Commissioning	31
1.4	Technical Data	23	4.5	Preheating phase	31
1.5	Dimensioned and overview drawings	25	4.6	Handling	32
1.6	Device/functional description	26	5	Fuels	32
2	Fire prevention	27	5.1	Permissible fuels	32
2.1	Safe operation distances	27	5.2	Permissible fuel quantities	32
2.2	Spark prevention	28	6	Maintenance, upkeep	33
2.3	General safety guidelines	28	6.1	Ash grate	33
3	Installation	28	6.2	Ash pan	33
3.1	Unpacking, setup	28	6.3	Combustion Chamber	34
3.2	Flue	29	6.4	Thermotte® lining	34
3.3	Flue connector	29	6.5	Glass surfaces	34
3.4	Combustion air supply	29	6.6	Platform and stove corpus	34
			6.7	Flue tubes	34
			6.8	Door mechanism	34
			6.9	Waste-gas redirection	35
			Spare-parts	35	

Directions

Please carefully read this operation guide prior to the connection of the stove and its initial commissioning. This will enable you to avoid errors in the installation and handling of your Bullerjan dot®.

Please observe the applicable statutory controls and local rules in addition to this operation guide.

Heat-producing appliances may only be commissioned following their acceptance by the district master chimney sweep.

Any installation, assembly, maintenance and repair work must be performed by trained specialised centres. In the event of improper use of and/or intervention on the device, its warranty and operating permit shall expire.

Warning: During the handling of the stove, all surfaces and the controls will become very hot! This primarily applies to the window. Always use the furnished protective globe for the operation of your Bullerjan dot®.

The operator must regularly clean the heat-producing appliance.

1 Device, Approval, Certificates

1.1 Approval

The Bullerjan dot® is tested according to the following norms: DIN EN 13240:2005 and § 15 A (Austria).

1.2 Type sign

You will find the counterfeit-proof type sign (equipped with a hologram) on the rear panel of your Bullerjan dot®. The type sign pasted on page 5 is an exact duplicate of the type sign on your stove. Both type signs include the stove number of your Bullerjan dot®.

1.3 Compliance statement

The manufacturer of the Bullerjan dot® – the company ENERGETEC Gesellschaft für Energietechnik mbH – hereby states that the Bullerjan® dot fulfills the norm compliance requirements according to DIN EN 13240:2005 and § 15 A (Austria), and that the quality standards are constantly monitored. The type test was performed by the RWE Power AG: FSPS-Wa 1992-EN

1.4 Technical Data

Height	910	mm
Width	667	mm
Depth	658	mm
Weight w/platform	185	kg
Height at centre of the rear waste-gas adapter	745	mm
Waste-gas adapter diameter	150	mm
Height at centre of fresh-air adapter	265,5	mm
Combustion air supply adapter diameter	100	mm
Nominal heat output	6	kW
Waste-gas mass flow rate	6	g/s
Mean exhaust branch temperature	230	°C
Minimum discharge temperature at nominal heat output	0.12	mb

For different platform variants, please ask your specialised dealer for the corresponding connector heights and weights.

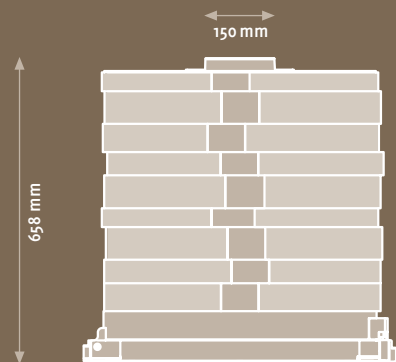
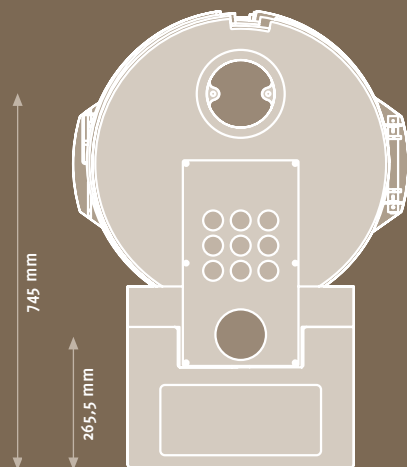
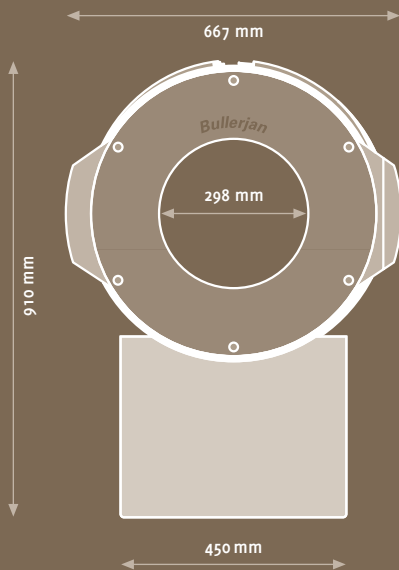
Germany: Nominal output according to EN 13240

		Split logs	Brown-coal briquet
Requirement	kg	2 split logs (approx. 1.5)	3 units (approx. 1.7)
Nominal output	kW	6	6
Actual operational output	kW	6.5	7.4
Degree of efficacy	%	80	80
Waste-gas temperature	K	184	214
CO ₂	%	7.17	8.05
CO	mg/Nm ³	1229	663
NO _x	mg/Nm ³	128	169
CnHm	mg/Nm ³	83	32
Dust	mg/Nm ³	28	38

Nominal output, split logs (Austria/test)

Requirement	kg	2 split logs (approx. 1.5)
Nominal output	kW	6
Actual operational output	kW	6.4
Degree of efficacy	%	81
Waste-gas temperature	K	182
CO ₂	%	7.39
CO	mg/MJ	705
NO _x	mg/MJ	80
CnHm	mg/MJ	41
Dust	mg/MJ	21

1.5 Dimensioned and overview drawings



1.6 Device/functional description

Bullerjan dot®

- Tested according to DIN EN 13240:2005
- 6 kW nominal heat output
- Permissible fuels: split logs and brown coal
- Type 1 (double gearing possible)
- Flue tube adapter (horizontal, 150 mm)
- External combustion-air supply and adapter (horizontal, 100 mm)
- Combustion chamber reinforced with Thermotte®, casting and steel
- Pane rinse
- Steel structure, colour: cast grey

Fixtures (included in the scope of supply)

- Operation guide
- Heat-proof glove
- Igniter

The Bullerjan dot® is a hot-air stove which emits its heat via the convection channels on the top side of the stove and distributes this heat within the given space. The air in the convection channels is heated, then rises, and the cool ambient air is drawn in once again to (in turn) be heated. In addition, the Bullerjan dot® is equipped with a highly-effective pane rinse which offers you an unimpeded view of the impressive movement of the flames.

The Bullerjan dot® has been engineered according to the various aspects involved in state-of-the-art environmental technology. In terms of its technical details, the Bullerjan dot® is far ahead of its time.

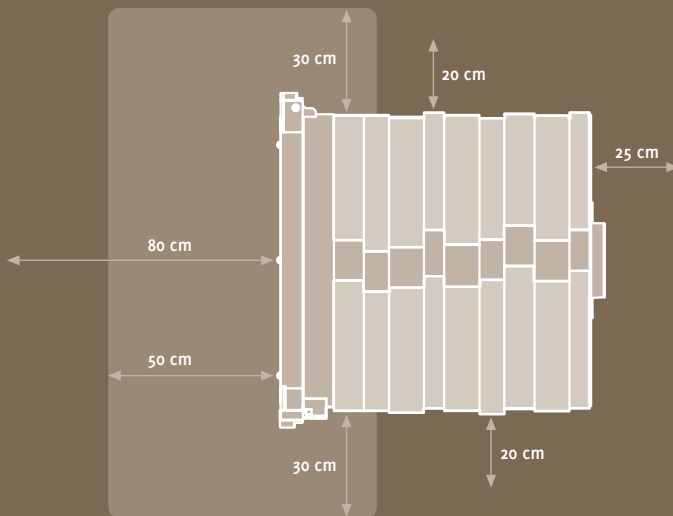
Since early 2010, new technical requirements apply for wood-burning stoves; in addition, the first directive of the German Federal Emissions Control Code designates as of the year 2015 even more stringent limit values for particulate matter and carbon monoxide. Today, the Bullerjan dot® already undershoots the current particulate-matter limit by approx. 63 %; in 2015, this level will still amount to approx. 30 %. The current CO emission limit is also undershot – and that likewise by approx. 40 %.

That gives you the security of knowing that you own a product that even now fulfills the high environmental-protection requirements effective in the future. The technical structures in the interior of the stove guarantee a comfortable indoor temperature while heating. You will find further information on Bullerjan® hot-air stoves at www.bullerjan.de

2.1 Safe operation distances

Any flammable objects and components in the immediate surroundings of the Bullerjan dot® must be safeguarded from any impact of heat. Please observe the applicable statutory controls and local rules in addition to this operation guide.

Please keep a minimum safe distance of 25 cm to the rear and 20 cm on each side between the Bullerjan dot®/its adapter and any flammable component parts/furniture. The minimum safe distance of 80 cm to the front from any flammable component parts/furniture must also be observed.



3 Installation

2.2 Spark prevention

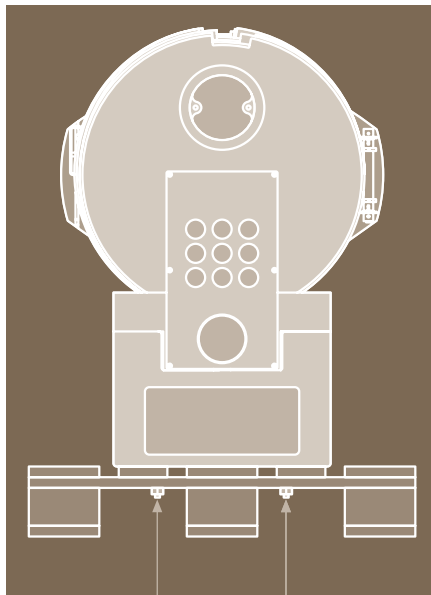
Flammable floor coverings must be safeguarded by fire-resistant material. This material must be laid at least 50 cm in front and at least 30 cm to the sides of the combustion-chamber door. You will find the respective spark-prevention plates in the Bullerjan®-Fixtures product line.

2.3 General safety guidelines

Ensure that children never near the burning stove unattended. Remember that any operating stove heat up – this poses a burn hazard. The exterior surfaces (particularly the window) should not be touched during the handling of the device; to grasp or touch the door handle or the controls, please use the furnished glove. Any ash may only be disposed of after both the stove and the ash have completely cooled off.

3.1 Unpacking, setup

Before you lift the stove off the pallet, please remove the transport safety screws. Never tilt the stove prior to removing the screws – otherwise, the stove's metal parts may deform or crack. Immediately after unpacking it, please inspect the stove for any damage. Please also note that fire places may only be commissioned following the district master chimney sweep has certified the proper function and the safe usability of the waste-gas installation (flue) and the heat-producing appliance.



3.2 Flue

The wood-burning stove may only be connected to a flue which is approved for solid fuels. For the calculation of the flue requirements, the values from the data sheet (p. 23/24) are available.

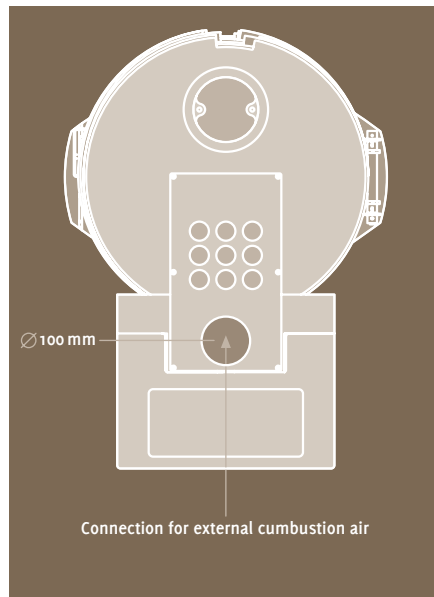
3.3 Flue connector

The flue must be equipped with an appropriate wall lining. The flue tube is inserted into this wall lining. You will find the matching flue tubes in the Bullerjan®-Fixtures product line – also available online, at www.bullerjan.de

3.4 Combustion air supply

The Bullerjan dot® extracts the necessary combustion air from the place of setup. At any rate, the place of setup should have a minimum spatial volume of 4 m³ per kW of nominal heat output. For the Bullerjan dot®, the combustion-air supply is sufficient if the place of setup has at least one door leading to the outside (or a window which can be opened). Please consult your district master chimney sweep in advance – at best, during the planning phase – for more information.

In well-insulated spaces or when mechanical ventilation systems are present, a supply with external combustion air may be necessary. The Bullerjan dot® offers the capacity to connect a supply line for external combustion air (e.g. from the cellar or from outside). This supply line must consist of smooth tubes and feature the corresponding maintenance flaps at archways. The installation must be performed soundly. You will find matching connector tubes in the Bullerjan®-Fixtures product line – also available online, at www.bullerjan.de

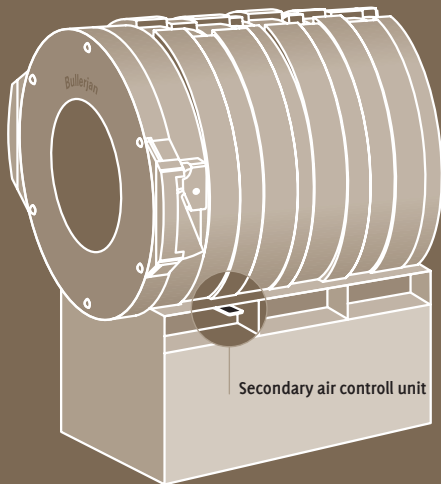
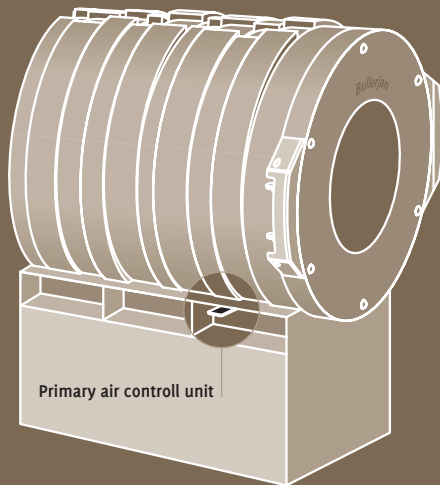
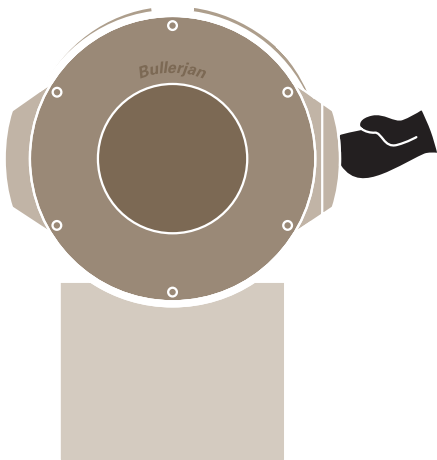


4 Operation

4.1 Door

The Bullerjan dot® is equipped with a self-closing door. To open the combustion-chamber door, pull the door lever (r.) upward. When closing the door, please ensure that its lock mechanism is closed and that the lock arm is likewise completely closed.

Warning When the device is operational, the closing lever is hot; please use the furnished glove.



4.2 Primary air

The control of the primary air supply takes place via the control unit on the left. The primary air supply is completely open when the control unit is pushed back completely.

4.3 Secondary air

The control of the secondary air supply takes place via the control unit on the right. The primary air supply is completely open when the control unit is pushed back completely.

4.4 Commissioning

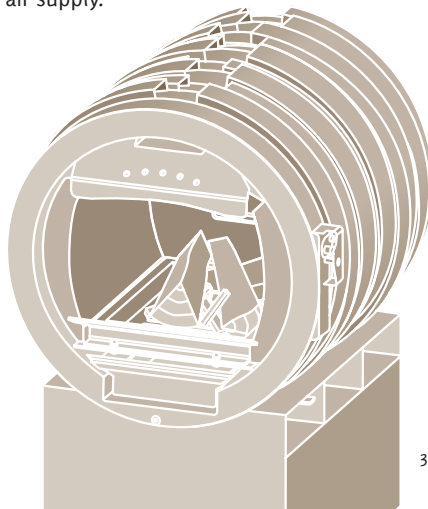
The steel parts of the Bullerjan dot® are coated with Senotherm® paint which hardens during the initial preheating phase. This process produces vapours and odour.

During the initial preheating phase (to avoid potential health hazards), no one should be in the place of setup. This space must be well-ventilated in order to enable the vapours and odour to dissipate. Ensure that all fixture components have been removed from the combustion chamber.

4.5 Preheating phase

Set the control unit for the primary air supply (as well as the one for the secondary air supply) to the maximum open position.

Lay the kindling used for starting the fire on the grate and place the Bullerjan® igniter between the pieces of kindling. Then, place split wooden logs on top of the kindling. Please ensure that you do not exceed the permissible fuel quantity (see p. 32). Ignite the Bullerjan® igniter and close the combustion chamber door. After the split wooden logs have completely caught fire, the primary and secondary air supply can be reduced. In this process, ensure that you never completely shut off the primary air supply.



4.6 Handling

You should wait to refill the device with fuel until the original fuel has burned down to its embers. Open the primary air supply completely. Then, slowly open the combustion-chamber door and insert the split logs all the way to the rear panel of the stove. Then, re-close the combustion-chamber door. After the split wooden logs have burned for some time, the primary ventilation flap can be choked if necessary in order to achieve more even burning.

Always empty the ash pan promptly when the wood-burning stove is cold; otherwise, an impediment of the combustion air supply which (also when it flows into the combustion chamber) is intended to cool the grate. If there is too much ash in the ash pan and this causes an impediment of the combustion air supply, this can damage the grate fixture.

5.1 Permissible fuels

The Bullerjan dot® is approved for the following solid fuels:

- Dry split logs
- Brown-coal briquettes

Following outdoor storage for approx. two years, split logs attain a moisture level of approx. 15 % – and are then suitable for heating. Fresh-cut wood contains approx. 45–60 % moisture. Please duly note that moist wood damages the stove and the flue while also reducing the heating value. You will find valuable information on “Heating with Wood” on the Internet at www.bullerjan.de

Only with the use of the fuel deemed permissible will you heat safely and without unnecessary emissions. In addition, fuel quantities adjusted to the prevailing heat requirement will avoid unnecessary emissions. No other fuels than the ones specified may be used!

5.2 Permissible fuel quantities

Maximum permissible fuel quantities (nominal heat output 6 kW, specified in kilograms per hour):

Split logs	approx. 1.5 kg/h
Brown-coal briquettes	approx. 1.7 kg/h

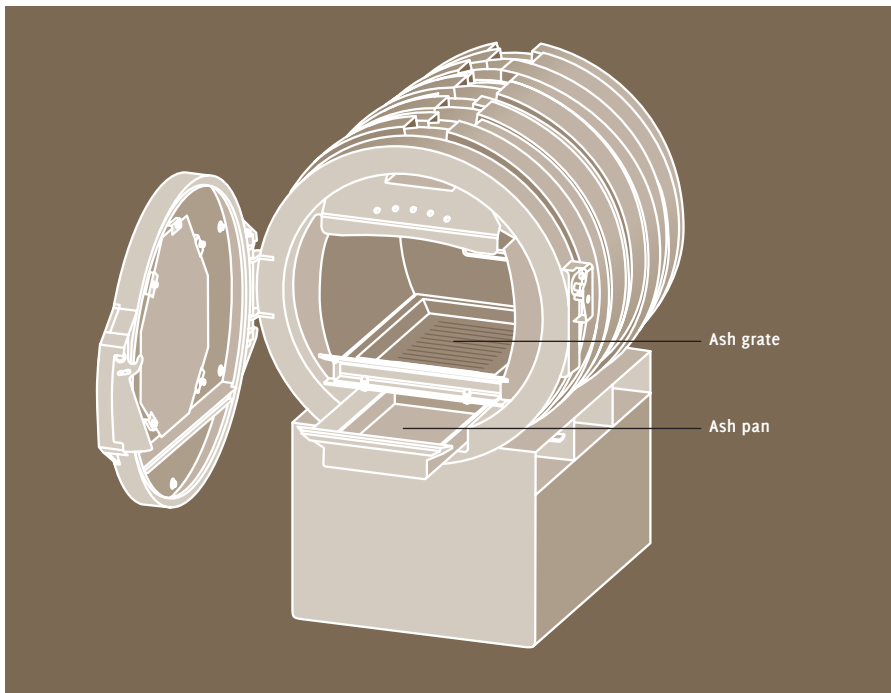
6 Maintenance, upkeep

6.1 Ash grate

If necessary and when cold, the ash grate can be removed in order to thoroughly clean the interior. When removing and re-inserting the ash grate, always ensure that you do not damage the combustion chamber's Therмотte® lining.

6.2 Ash pan

When cold and when the door is open, the ash pan can be pulled out to the front and emptied. Ensure without fail that the ash has completely cooled off and that there are no more ember residues in the ash pan.



6.3 Combustion chamber

For regular cleaning of the combustion chamber, we recommend an ash-suction device (which you will find in the Bullerjan®-Fixtures product line).

6.4 Thermotte® lining

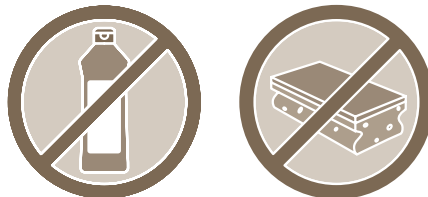
The interior lining consists of Thermotte® and is maintenance-free. Any soot residues will be burned in the course of the next preheating phase of your Bullerjan dot®. This enables the interior lining to maintain its light colour. When cleaning the interior, take care not to damage the Thermotte® lining.

6.5 Glass surfaces

Your Bullerjan dot® is equipped with a double glazing and a very effective window rinse. The window rinse prevents soot deposits in the window. If nevertheless any residue has accumulated on the window, remove it when the surface is cold, using glass cleaner and a soft cloth. Never use scouring agents!

6.6 Platform and stove corpus

Remove any contamination on the stove corpus or the platform with a dry, soft cloth. Never use scouring agents, since these may damage the paint.



6.7 Flue tubes

Clear the flue tubes of combustion residues via the maintenance doors (at least once annually). The same applies to any supply line for external combustion air.

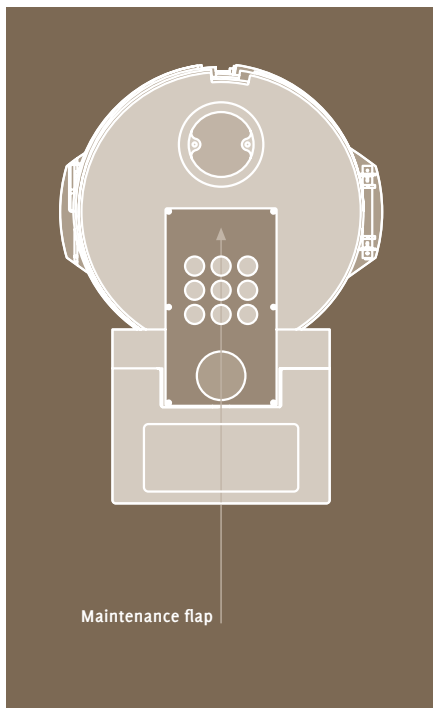
6.8 Door mechanism

Your Bullerjan dot® is equipped with a self-locking door (which makes it a Type 1 stove; this type enables the connection of several heat-producing appliances to a single flue). The tension of the lock mechanism can be set to different levels. Any adjustments of the lock mechanism are to be performed solely by duly authorised specialist personnel.

Spare parts

6.9 Waste-gas redirection

In the context of the clearing of the flue tubes and the combustion-air tubes (at least once annually), the waste-gas redirection at the rear section of the stove must be cleaned. This should be performed by a specialised centre.



Article no.	Article
3000 1204	Senotherm cast grey, Aerosol can 150 ml
3000 5000	Pane, interior
3000 5001	Pane retainer, interior
3000 5002	Pane gasket, interior
3000 5009	Door gasket, interior
3000 5010	Pane, exterior
3000 5011	Window screws
3000 5012	Pane gasket, exterior
3000 5030	Thermotte® elements (complete set)
3000 5031	Ash grate
3000 5032	Ash pan
3000 5035	Springs, bolts, screws for door hinge

Détail des équipement

- 1 Thermotte®-équipements
- 2 Porte du foyer
- 3 Vitre
- 4 Poignées
- 5 Régulateur d'air primaire
- 6 Tiroir de ramassage de la cendre
(cendrier)
- 7 Canaux de convection
- 8 Loquet
- 9 Grille pour la cendre
- 10 Raccordement pour air de
combustion externe
- 11 Régulateur d'air secondaire
- 12 Socle

Sommaire

Indications	38	4	Opération	46
1	Appareil, homologation (autorisations), certificats	4.1	Porte	46
1.1	Homologation (autorisation)	4.2	Air primaire	47
1.2	Plaque signalétique	4.3	Air secondaire	47
1.3	Déclaration de conformité	4.4	Mise en service	47
1.4	Données technique	4.5	Chauffage	47
1.5	Plan avec les dimensions et plan d'ensemble	4.6	Opération	48
1.6	Description de l'appareil et de sa fonction	5	Combustibles	48
2	Protection contre les incendies	5.1	Combustibles autorisés	48
2.1	Distances de sécurité	5.2	Quantités de combustible autorisées	48
2.2	Dispositif de protection pare-étincelles	6	Entretien, soins	49
2.3	Instructions générales de sécurité	6.1	Grille pour la cendre	49
3	Installation	6.2	Tiroir de cendres (cendrier)	49
3.1	Déballage, Placement	6.3	Chambre de combustion (foyer)	50
3.2	Cheminée	6.4	Revêtement en Thermotte	50
3.3	Raccordement de la cheminée	6.5	Surfaces en verre	50
3.4	Alimentation d'air de combustion	6.6	Corps du socle et du poêle	50
		6.7	Tuyaux à fumée	50
		6.8	Mécanisme de la porte	50
		6.9	Défecteur des gaz d'échappement	51
			Pièce de remplacement	51

Indications

S. v. p. lisez attentivement le manuel d'utilisation avant de réaliser le raccordement du poêle et de sa première mise en service. Vous éviterez ainsi des éventuelles erreurs lors de l'installation et de la manipulation de votre Bullerjan dot®.

S. v. p. respectez en plus des consignes du manuel d'utilisation, les dispositions légales locales en vigueur.

Les foyers ne peuvent être mis en service qu'après l'acceptation par le ramoneur de la communauté.

Les travaux d'installation, de montage, d'entretien et de réparation doivent être réalisés par des entreprises spécialisées et formées. La garantie et le permis d'exploitation sera annulée lors d'une utilisation et/ou intervention incorrecte de l'installation.

Attention: Lors du fonctionnement du poêle, toutes les surfaces et les installations d'exploitation deviendront très chaudes ! Cela est particulièrement vrai pour la vitre. Utilisez toujours le gant de protection joint pendant le service de votre Bullerjan dot®.

L'opérateur devra procéder régulièrement à un nettoyage des poêles.

1 Équipement, homologation (autorisation), certificats

1.1 Homologation (autorisation)

Le Bullerjan dot® a été testée selon les normes suivantes : DIN EN 13240:2005 et le § 15a (Autriche).

1.2 Plaque signalétique

Vous trouverez la plaque signalétique infalsifiable et pourvue d'un hologramme dans la partie arrière de votre Bullerjan dot®. La plaque signalétique en page 5 est une copie exacte de la plaque signalétique de votre poêle. Les deux plaques signalétiques contiennent le numéro du poêle de votre Bullerjan dot®.

1.3 Déclaration de conformité

Le fabricant du Bullerjan dot® – la société ENERGETEC Gesellschaft für Energietechnik mbH – déclare que le Bullerjan dot® remplit la mise en conformité selon la norme DIN EN 13240:2005 et le § 15a (Autriche) et que les exigences en matière de qualité sont constamment surveillées. L'examen de type a été effectué par l'organisme de contrôle RWE PowerAG : FSPS-Wa 1992-EN

1.4 Données techniques

Hauteur	910	mm
Largeur	667	mm
Profondeur	658	mm
Poids avec socle	185	kg
Hauteur au centre de la conduite d'échappement derrière	745	mm
Diamètre de la conduite d'échappement	150	mm
Hauteur au centre de la conduite d'air frais	265,5	mm
Diamètre de la conduite d'alimentation d'air de combustion	100	mm
Puissance nominale	6	kW
Débit massique des gaz d'échappement	6	g/l
Température de la conduite d'échappement moyenne	230	°C
Pression de refoulement avec une puissance thermique nominale de	0,12	mb

Pour les questions concernant des variantes différentes du socle, demandez la hauteur de raccordement et poids correspondante à votre distributeur spécialisé.

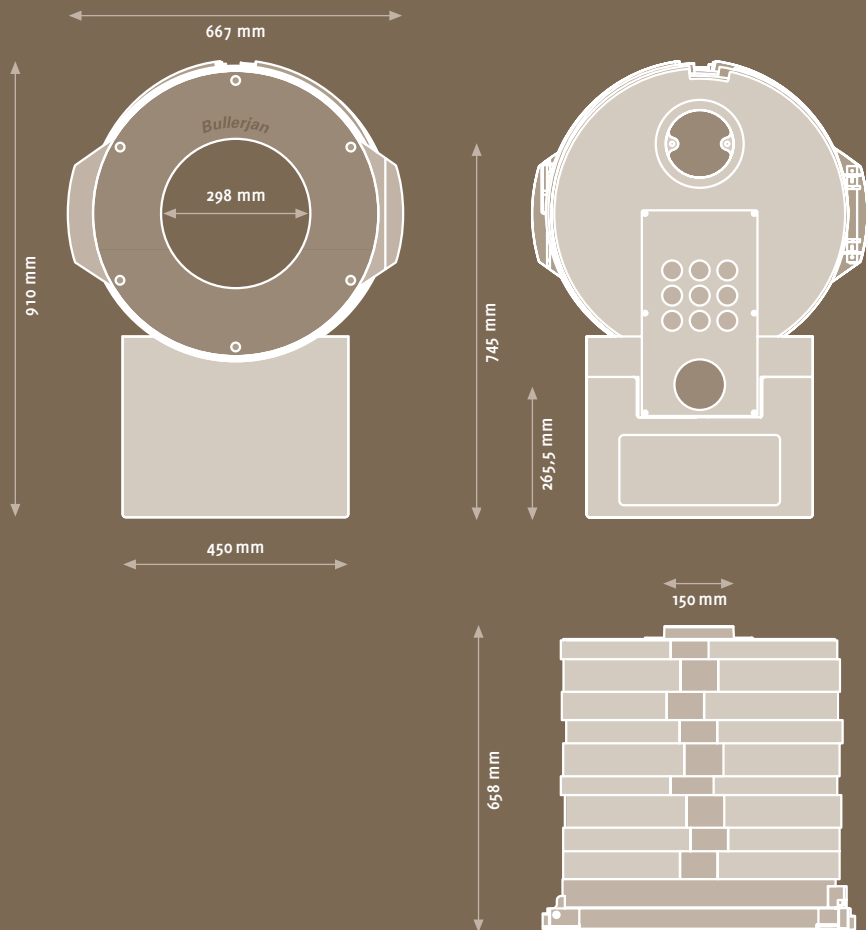
Puissance nominale en Allemagne selon EN 13240

		Bois de chauffage	Brique de lignite
Charge	kg	2 bûches d'environ 1,5	3 unités d'environ 1,7
Puissance nominale	kW	6	6
Puissance consommée	kW	6,5	7,4
Rendement	%	80	80
Température des gaz d'échappement	K	184	214
CO ₂	%	7,17	8,05
CO	mg / Nm ³	1229	663
NOx	mg / Nm ³	128	169
CnHm	mg / Nm ³	83	32
Poussière	mg / Nm ³	28	38

Vérification de la puissance nominale du bois de chauffage en Autriche

Charge	kg	2 bûches d'environ 1,5
Puissance nominale	kW	6
Puissance consommée	kW	6,4
Rendement	%	81
Température des gaz d'échappement	K	182
CO ₂	%	7,39
CO	mg / MJ	705
NOx	mg / MJ	80
CnHm	mg / MJ	41
Poussière	mg / MJ	21

1.5 Plan avec les dimensions et plan d'ensemble



1.6 Description de l'appareil et de sa fonction

Bullerjan dot®

- Certifiée selon DIN EN 13240:2005
- 6 kW de puissance thermique nominale
- Combustibles homologués : Bois de chauffage et lignite
- Type 1 (plusieurs remplissages possibles)
- Conduite du tuyau à fumée horizontal de 150 mm
- Alimentation externe d'air de combustion, conduite horizontale, 100 mm
- Chambre de chauffage fabriquée en Thermotte et fonte et acier
- Lavage des vitres
- Construction en acier, couleur gris fonte

Accessoires (inclus dans le volume de livraison)

- Manuel d'utilisation
- Gant de protection thermique
- Mèche de poêle

Le Bullerjan dot® est un poêle à air chaud, qui dégage et distribue sa chaleur dans la chambre à travers les canaux de convection dans la partie supérieure du poêle. L'air situé dans les canaux de convection est chauffé, remonte vers le haut et fait rentrer l'air frais de l'environnement de la chambre pour se réchauffer à nouveau. En outre,

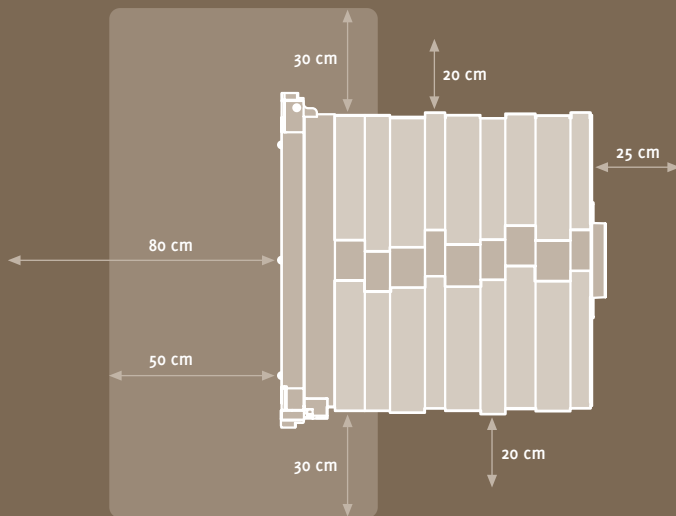
Bullerjan dot® est équipé d'un lavage des vitres de haut rendement, qui vous offre une vue sans entraves sur l'imprenable jeu des flammes. Le Bullerjan dot® a été développé tenant compte des aspects des technologies environnementales. Dans les détails techniques, le Bullerjan dot® est bien en avance sur son temps. Depuis début de l'année 2010 on applique aux poêles des nouvelles exigences techniques. La première directive de la loi fédérale sur la protection contre les immissions prévoit également à partir de l'année 2015 des limites encore plus sévères concernant la poussière fine (particules fines de suie) et le monoxyde de carbone. Le Bullerjan dot® est situé aujourd'hui environ un 63 pour cent au-dessous des limites actuelles de poussière fine et en 2015 elle sera situé encore environ un 30 pour cent au-dessous. La limite d'émissions de CO actuellement en vigueur est un 40% au-dessus des limites avérées de Bullerjan dot®. Cela vous donne la sécurité de posséder un produit qui respectera les hautes exigences futures par rapport aux normes environnementales. Les constructions techniques à l'intérieur du poêle garantissent dans le chauffage un climat dans la chambre agréable. Pour plus d'informations sur les poêles d'air chaud de Bullerjan® consulter sur le site Internet www.bullerjan.de

2 Protection contre les incendies

2.1 Distances de sécurité

Les objets inflammables et les composants qui sont situés dans le voisinage immédiat du Bullerjan dot® doivent être protégés contre la chaleur. Tenez compte, à part du manuel d'utilisation, des directives légales et règlement locaux.

Entre le Bullerjan dot® et les éléments d'assemblage il faudra respecter par rapport aux parties et meubles inflammables une distance de 25 cm à l'arrière et de 20 cm dans les côtés. Vers l'avant il faut une distance d'au moins 80 cm par rapport aux parties et meubles inflammables.



3 Installation

2.2 Dispositif de protection pare-étincelles

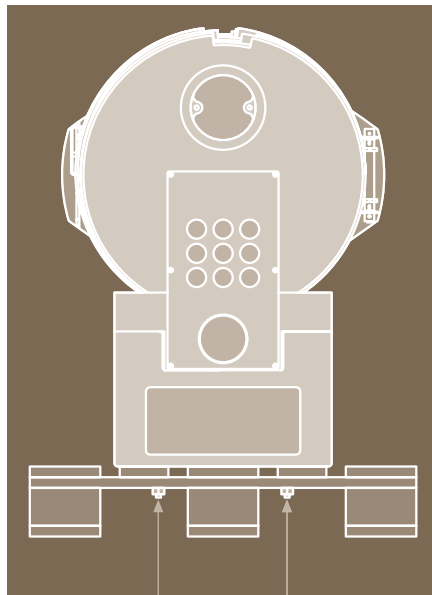
Les planchers inflammables doivent être protégés par un matériau résistant au feu. Ce matériau doit être placé jusqu'à une distance d'au moins 50 cm devant la porte du foyer et de 30 cm latéralement. Vous trouverez les plaques de protection contre les étincelles (flammèches) dans les accessoires de Bullerjan®.

2.3 Instructions générales de sécurité

Assurez-vous que les enfants ne restent jamais sans surveillance à proximité du poêle. N'oubliez pas que le poêle est chaud pendant son service et qu'il y a danger de brûlure. Les surfaces extérieures, en particulier la vitre, ne doivent pas être touchées pendant l'opération. Quand vous touchez la poignée de la porte ou des éléments de service, utilisez s. v. p. le gant de protection joint. Les cendres ne devront être éliminées qu'après que le poêle et les cendres aient refroidi.

3.1 Déballage, placement

Avant que vous souleviez le poêle de la palette, desserrez la vis de sécurité de transport. En aucun cas incliner le poêle avant de desserrer les vis – Les parties métalliques du poêle pourraient se déformer ou se déchirer. S'il vous plaît vérifiez après le déballage si le poêle présente des dommages. Notez également s. v. p. que les poêles ne peuvent être mis en service que lorsque le ramoneur de la communauté aura certifié la fonctionnalité et la disponibilité d'utilisation sûres du système d'échappement (cheminée) et du foyer.



3.2 Cheminée

Le poêle doit être raccordé à une cheminée qui soit homologuée pour les combustibles solides. Vous trouverez les valeurs concernant le calcul de l'installation de la cheminée dans la fiche technique de les pages 39/40.

3.3 Raccordement de la cheminée

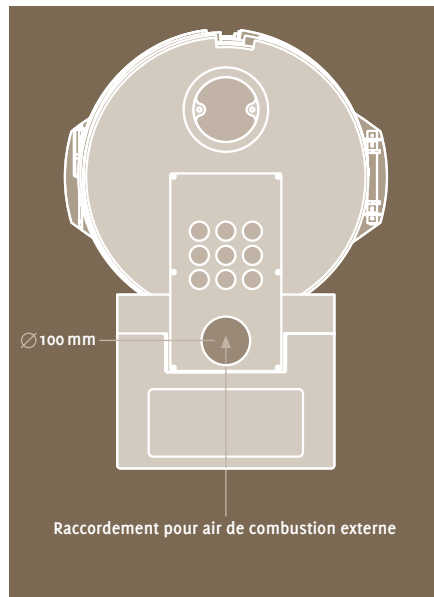
La cheminée doit être pourvue d'un fourreau mural adapté. On introduira dans ce fourreau mural le tuyau d'échappement. Vous trouverez les tuyaux d'échappement dans les accessoires de Bullerjan®, également disponible en ligne dans le site www.bullerjan.de

3.4 Alimentation d'air de combustion

Le Bullerjan dot® prend l'air dont il a besoin pour la combustion de la chambre où elle est installée. Le lieu d'installation doit toujours posséder un volume minimum de 4 m³ par kW de puissance calorifique nominal. On considérera pour le Bullerjan dot® que l'alimentation en air de combustion est suffisante, si l'espace où il est installé dispose au moins d'une porte à l'extérieur ou d'une fenêtre qui puissent être ouverts. S'il vous plaît, parlez sur ce sujet à votre ramoneur déjà dans la phase de planification.

Dans le cas de chambres étanchéifiées ou lors de la présence de dispositifs d'aération, il pourrait s'avérer nécessaire d'avoir un

approvisionnement en air de combustion externe. Le Bullerjan dot® offre la possibilité d'un approvisionnement en air de combustion externe (par exemple, en provenance du sous-sol ou de l'extérieur). La conduite doit être composée de tubes lisses et posséder des trappes d'inspection dans les coudes. L'installation doit être exécutée de manière professionnelle. Vous trouverez des tuyaux de raccordement dans les accessoires de Bullerjan® et également en ligne sur le site www.bullerjan.de

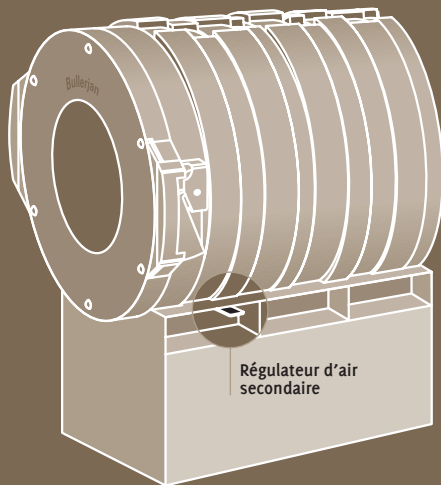
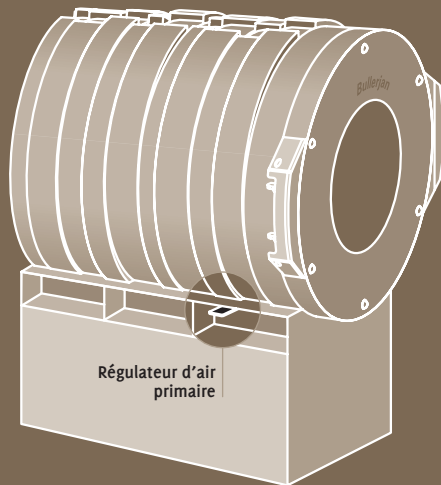
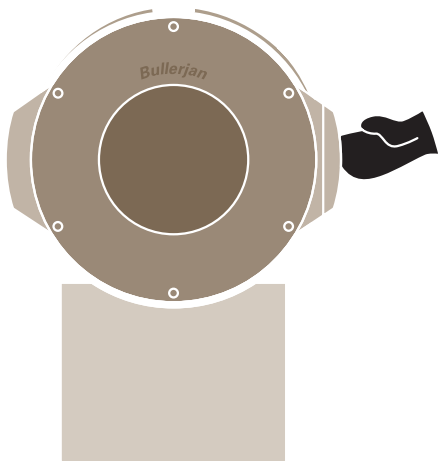


4 Opération

4.1 Porte

Le Bullerjan dot® est équipée d'une porte à fermeture automatique. Pour ouvrir la porte de la chambre de combustion (foyer), il faut lever la poignée de la porte (à droite) et tirer. S'il vous plaît, prenez soin lors de la fermeture de la porte que le mécanisme de fermeture de la porte encliquette et que le levier de fermeture soit parfaitement en place.

Attention Pendant le service le levier de fermeture sera chaud. Utilisez s. v. p. le gant de protection joint.



4.2 Air primaire

Le réglage de l'air primaire est réalisé utilisant le régulateur situé à gauche. L'approvisionnement en air primaire est complètement ouvert, si le régulateur est complètement poussé vers l'arrière.

4.3 Air secondaire

Le réglage de l'air primaire est réalisé utilisant le régulateur situé à droite. L'approvisionnement en air primaire est complètement ouvert, si le régulateur est complètement poussé vers l'arrière.

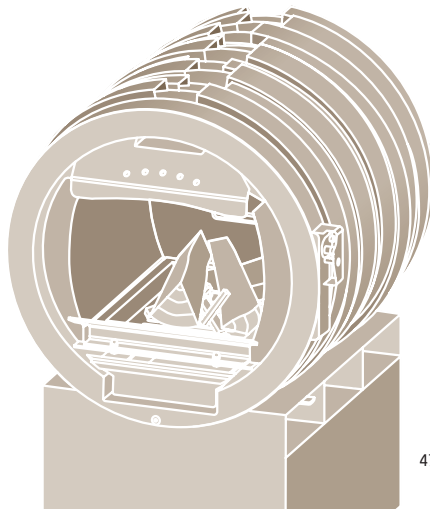
4.4 Mise en service

Les parties en acier du Bullerjan dot® sont peintes avec Senothermlack qui durcira lors du premier chauffage. Cela dégagera des vapeurs et des odeurs.

Lors du premier chauffage, aucune personne devrait se trouver dans la salle d'installation du poêle, afin d'éviter des possibles nuisances dans la santé. La pièce doit être bien ventilée afin d'évacuer les fumées et les mauvaises odeurs. Assurez-vous que tous les accessoires aient été retirés de la chambre de combustion (foyer).

4.5 Chauffage

Ajustez le régulateur pour l'approvisionnement d'air primaire et le régulateur pour l'approvisionnement en air secondaire dans leur position d'ouverture maximale. Introduire des petits bois sur la grille, et placer la mèche Bullerjan® entre eux. Déposez au-dessus des petits bois des bûches. S'il vous plaît, assurez-vous que la quantité maximale de combustible autorisée (voir page 48) ne soit pas dépassée. Allumer la mèche de Bullerjan® et fermez la porte du foyer. Dès que les bûches seront en flammes complètement, on pourra réduire l'approvisionnement en air primaire et secondaire. Assurez-vous de ne jamais fermer complètement l'approvisionnement en air primaire.



4.6 Opération

Avec le remplissage de combustible on devrait s'attendre à ce que le combustible d'origine soit brûlé jusqu'à l'incandescence. Ouvrir complètement l'approvisionnement en air primaire. Ensuite, ouvrez lentement la porte du foyer et insérez lentement les bûches jusqu'à toucher la paroi arrière du poêle. Ensuite, fermez la porte du poêle. Après que les bûches soient assez brûlées, on pourra étrangler éventuellement le registre d'air primaire afin d'obtenir une combustion homogène.

Il faudra vider le tiroir de ramassage decendre (cendrier) à temps, car en cas contraire cela pourrait constituer un obstacle dans l'approvisionnement d'air de combustion qui est responsable du refroidissement de la grille lors de son passage. S'il y a trop de cendres dans le tiroir (cendrier) et si cela empêche l'afflux d'air de combustion, on pourrait endommager le dispositif de combustion dans les grilles.

5

Combustibles

5.1 Combustibles autorisés

Le Bullerjan dot® est homologué pour les types de combustibles suivants :

- bûches sèches
- briquettes de lignite

Les bûches atteignent après un stockage à l'extérieur d'environ 2 ans une humidité d'environ 15 % et sont donc adaptées pour le chauffage. Le bois fraîchement coupé possède une humidité d'environ 45 %–60 %. Rappelez-vous que le bois humide est préjudiciel pour le poêle et la cheminée et qu'elle réduit le rendement calorifique de chauffage. Vous trouverez des informations importantes sur le sujet «chauffage avec du bois» dans le site Internet www.bullerjan.de

Seulement lorsque vous utilisez le combustible autorisé cité avant, vous serez sûr de chauffer dans les bonnes conditions et sans générer des émissions inutiles. En outre, on évite ainsi des émissions inutiles grâce à l'utilisation de quantités de combustible adaptées aux besoins de chauffage correspondants. On ne devra pas utiliser d'autres combustibles différents à ceux mentionnés avant !

5.2 Quantités de combustible autorisées

Les montants maximums admissibles de combustible (6 kW de puissance calorifique nominale, les chiffres sont en kilogrammes par heure) :

Bûches	environ 1,5 kg/h
Briquettes de lignite	environ 1,7 kg/h

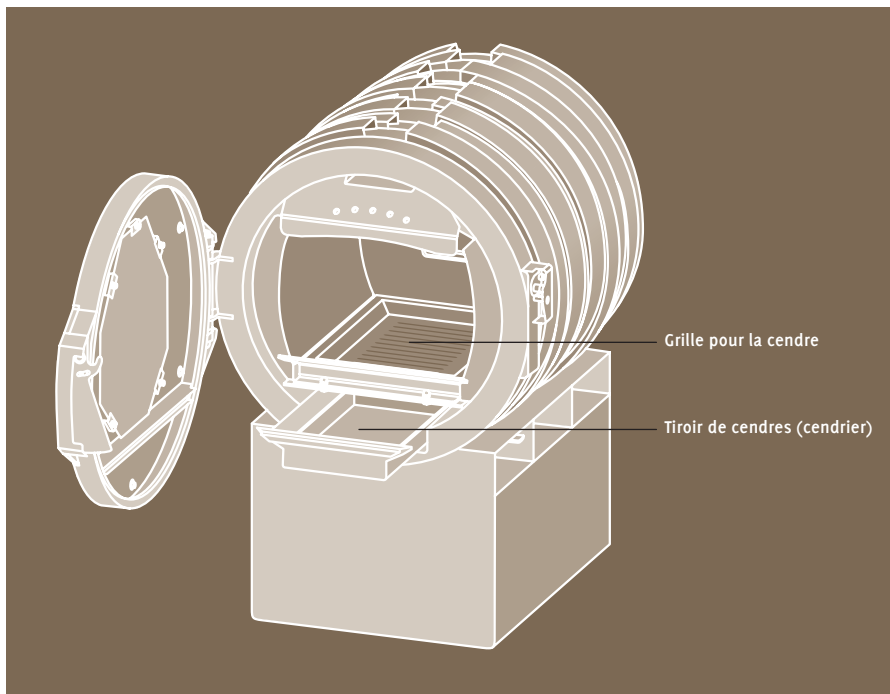
6 Entretien, soins

6.1 Grille pour la cendre

La grille de cendres pourra être en cas de besoin être retirée en état froid afin de réaliser un nettoyage en profondeur du foyer. Assurez-vous, lorsque vous retirez-vous la retirez ou vous la réintroduisez qu'elle ne touche pas le revêtement en thermotte du foyer.

6.2 Tiroir de cendres (cendrier)

Le cendrier peut être retiré en tirant vers l'avant à froid avec la porte afin de procéder son vidage. S'il vous plaît faire en sorte que la cendre ait complètement refroidi, et qu'il ne reste aucun reste incandescent dans le cendrier.



6.3 Chambre de combustion (foyer)

Pour un nettoyage régulier de la chambre de combustion (foyer), nous recommandons un aspirateur de cendres qui est aussi disponibles parmi les accessoires de Bullerjan®.

6.4 Revêtement en Thermotte

Le revêtement de la partie intérieure se compose de Thermotte et ne précise d'aucun entretien. Les résidus de suie éventuels seront brûlés lors d'un rallumage de votre Bullerjan dot®. Le revêtement intérieur conserve ainsi sa couleur vive. Prenez garde lors du nettoyage de l'intérieur que le revêtement en thermotte ne soit pas endommagé.

6.5 Surfaces en verre

Votre Bullerjan dot® est équipé d'un double vitrage et d'un dispositif de lavage très efficace. Le lavage de la vitre en verre empêche que les particules de suie se déposent sur le verre. Si, néanmoins, on devait constater le dépôt de résidus sur la vitre, retirez-les en état froid avec un produit de nettoyages de vitres et un chiffon doux. En aucun cas vous devrez employer des produits nettoyants abrasifs.

6.6 Corps du socle et du poêle

Vous devrez retirer toutes les salissures présentes sur le corps du poêle ou sur le socle avec un chiffon doux et sec. Ne jamais utiliser des produits nettoyants abrasifs, car cela pourrait endommager la peinture.



6.7 Tuyaux à fumée

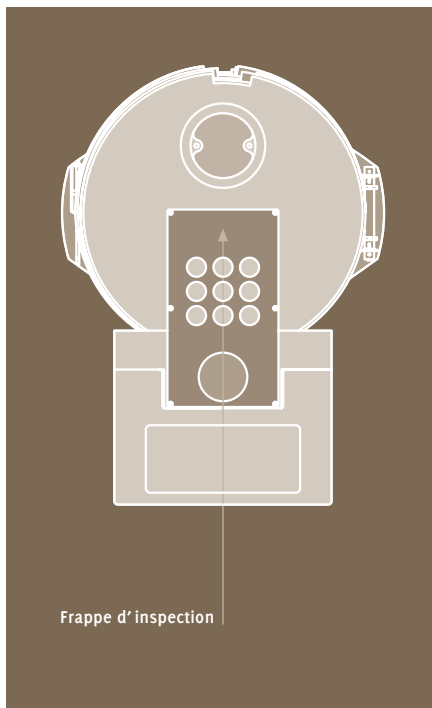
Nettoyer les tuyaux de fumée des résidus d'incinération à travers les ouvertures d'inspection au moins une fois par an. Le même principe s'appliquera pour les conduites existantes externes d'air de combustion.

6.8 Mécanisme de la porte

Votre point Bullerjan dot® possède une porte à fermeture automatique et est ainsi un poêle du type de construction 1, ce qui lui permet de relier plusieurs foyers à une seule cheminée. La tension du mécanisme de fermeture peut être réglée avec différents niveaux de serrage. Les réglages dans le dispositif de fermeture devront être réalisés uniquement par du personnel qualifié et homologué.

6.9 Déflecteur des gaz d'échappement

Dans le cadre du nettoyage à réaliser au moins 1 fois par an des conduites de fumée et d'air de combustion, il faudra nettoyer aussi le déflecteur de gaz d'échappement dans la partie arrière du poêle. Cela devra être réalisé par une entreprise spécialisée.



n° d'article	article
3000 1204	Couleur gris fonte Senotherm, spray aérosol 150 ml
3000 5000	Vitre intérieure
3000 5001	Support de la vitre intérieur
3000 5002	Joint de la vitre à l'intérieur
3000 5009	Joint de porte intérieur
3000 5010	Vitre extérieure
3000 5011	Vis de la fenetre
3000 5012	Joint de la vitre à l'extérieur
3000 5030	Éléments Thermotte (jeu complet)
3000 5031	Grille pour la cendre
3000 5032	Tiroir de cendres (cendrier)
3000 5035	Ressorts, boulons, vis de la charnière de la porte

Elementos de servicio

- 1 Thermotte®-elementos
- 2 Puerto de la cámara de combustión
- 3 Cristal
- 4 Asidero del cierre
- 5 Regulador de aire primario
- 6 Guardacenizas
- 7 canales de la convección
- 8 Cierre de la puerta
- 9 Parilla de la ceniza
- 10 Conexión para el aire de combustión externo
- 11 Regulador de aire secundario
- 10 Plataforma

Índice

Indicaciones	54	4	Manejo	62	
1	Aparato, Permiso, Certificados	54	4.1	Puerta	62
1.1	Permiso	54	4.2	Aire primario	63
1.2	Placa de características	54	4.3	Aire secundario	63
1.3	Declaración de conformidad	54	4.4	Puesta en funcionamiento	63
1.4	Datos técnicos	55	4.5	Encendido	63
1.5	Dibujo acotado y plano de conjunto	57	4.6	Funcionamiento	64
1.6	Descripción del aparato y de las funciones	58	5	Combustibles	64
2	Protección contra el fuego	59	5.1	Combustibles homologados	64
2.1	Distancias de seguridad	59	5.2	Cantidades de combustible homologadas	64
2.2	Parachispas	60	6	Mantenimiento, Cuidado	65
2.3	Advertencias generales de seguridad	60	6.1	Parrilla de la ceniza	65
3	Instalación	60	6.2	Guardacenizas	65
3.1	Desembalaje, Montaje	60	6.3	Cámara de combustión	66
3.2	Chimenea	61	6.4	Revestimiento en piedra termoresistente	66
3.3	Empalme de la chimenea	61	6.5	Superficies de vidrio	66
3.4	Alimentación de aire de combustión	61	6.6	Cuerpo de la plataforma y de la estufa	66
			6.7	Tubos de humo	66
			6.8	Mecanismo de la puerta	66
			6.9	Retorno del gas de escape	67
				Lista de recambios	67

Indicaciones

Lea atentamente el manual de instrucciones antes de la conexión de la estufa y de la primera puesta en funcionamiento. Evitará de esa forma posibles errores en la instalación y el manejo de su Bullerjan dot®.

Además del manual de instrucciones, observe también los correspondientes artículos válidos y las legislaciones locales.

Los fuegos deben encenderse por primera vez tras la inspección mediante el maestro deshollinador regional.

Los trabajos de instalación, montaje, mantenimiento y reparación deben ser llevados a cabo por empresas especializadas. En caso de uso y/o intervención inadecuada, cesan las garantías y el permiso de explotación.

Atención: Durante el funcionamiento de la estufa, todas las superficies y dispositivos de funcionamiento tendrán una alta temperatura. Eso es principalmente aplicable a la pantalla transparente. Para el uso de su Bullerjan dot® emplee siempre el guante de protección que se incluye.

La limpieza del fuego ha de realizarla regularmente el explotador.

1 Aparato, Permiso, Certificados

1.1 Permiso

La estufa Bullerjan dot® está certificado según las siguientes normas:
DIN EN 13240:2005 y § 15 A (Austria).

1.2 Placa de características

La placa de características infalsificable y con un holograma la encuentra en la parte trasera de su Bullerjan dot®. La placa de características en la página 5 es un duplicado exacto de la placa de características de su estufa. Ambas placas de características contienen el número de su estufa Bullerjan dot®.

1.3 Declaración de conformidad

El fabricante de la Bullerjan dot® – ENERGETEC Gesellschaft für Energietechnik mbH – declara que Bullerjan dot® es un producto de conformidad de las normas DIN EN 13240:2005 y § 15 A (Austria) y que controla los requisitos de calidad continuamente. RWE Power AG se ocupó de la homologación de tipo: FSPS-Wa 1992-EN

1.4 Datos técnicos

Altura	910	mm
Anchura	667	mm
Profundidad	658	mm
Peso con plataforma	185	kg
Altura media tubo de gas de escape por detrás	745	mm
Diámetro de la tubuladura de escape	150	mm
Altura media de la tubuladura de aire limpio	265,5	mm
Diámetro de la tubuladura de alimentación de aire de combustión	100	mm
Potencia calorífica nominal	6	kW
Flujo másico del gas de escape	6	g/s
Temperatura media del tubo de gas de escape	230	°C
Presión mínima de envío con potencia térmica nominal	0,12	mb

Para otros tipos de plataforma diferentes, pregunte a su distribuidor especializado las alturas de conexión y las pesas correspondientes.

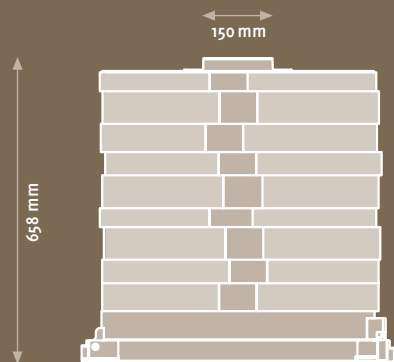
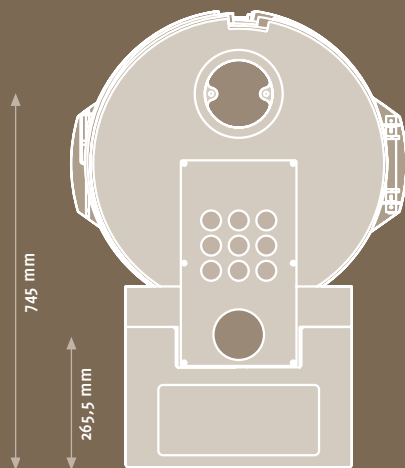
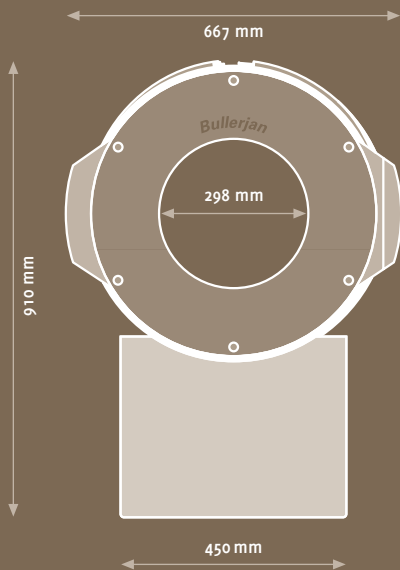
Alemania Potencia nominal EN 13240

		Leña	Briqueta de carbón
Alimentación	kg	2 troncos aprox. 1,5	3 trozos aprox. 1,7
Potencia nominal	kW	6	6
Potencia en funcionamiento	kW	6,5	7,4
Rendimiento	%	80	80
Temperatura del gas de escape	K	184	214
CO ₂	%	7,17	8,05
CO	mg/Nm ³	1229	663
NOx	mg/Nm ³	128	169
CnHm	mg/Nm ³	83	32
Polvo	mg/Nm ³	28	38

Potencia nominal de la leña Prueba Austria

Alimentación	kg	2 troncos aprox. 1,5
Potencial nominal:	kW	6
Potencia en funcionamiento	kW	6,4
Rendimiento:	%	81
Temperatura del gas de escape	K	182
CO ₂	%	7,39
CO	mg/MJ	705
NOx	mg/MJ	80
CnHm	mg/MJ	41
Polvo	mg/MJ	21

1.5 Dibujo acotado y plano de conjunto



1.6 Descripción del aparato y de las funciones

Bullerjan dot®

- Certificado según DIN EN 13240:2005
- Potencia calorífica nominal de 6 KW
- Combustibles autorizados: Leña y lignito
- Versión 1 (posible ocupación múltiple)
- Tubuladora de humo horizontal de 150 mm
- alimentación externa de aire de combustión, tubuladora horizontal, 100 mm
- La cámara de combustión está construida con piedra termoresistente, colada y acero
- Enjuague de la rodaja
- Construcción en acero, Color gris vidrio

Accesorios (incluidos en el suministro)

- Manual de instrucciones
- Guante de protección contra el calor
- Encendedor

El Bullerjan dot® es una estufa de aire caliente, el cual desprende su calor a la parte superior de la estufa a través de canales de convección y lo reparte en la habitación. El aire contenido en los canales de convección se calentará, subirá y empujará al aire frío de la habitación para calentarlo nuevamente. Además, el Bullerjan dot® está equipado con una rodaja enjuagada de gran eficacia, que le ofrece una visión libre de las impresionantes llamas.

El Bullerjan dot® ha sido desarrollado siguiendo las más modernas técnicas medioambientales. En los detalles técnicos el Bullerjan dot® está muy adelantado a su tiempo.

Desde comienzos del año 2010 existen nuevos requisitos técnicos para las estufas chimenea, la primera ordenanza de las leyes federales de protección contra inmisiones prevé valores límite aún más rigurosos para el polvo fino y el monóxido de carbono a partir de 2015. La estufa Bullerjan dot® está ya cerca de un 63 por ciento por debajo de los límites actuales para el polvo fino, y para 2015 todavía lo estará aproximadamente un 30 por ciento. Asimismo, la estufa está debajo del límite de emisiones de monóxido de carbono (CO) válido en la actualidad en casi un 40 por ciento.

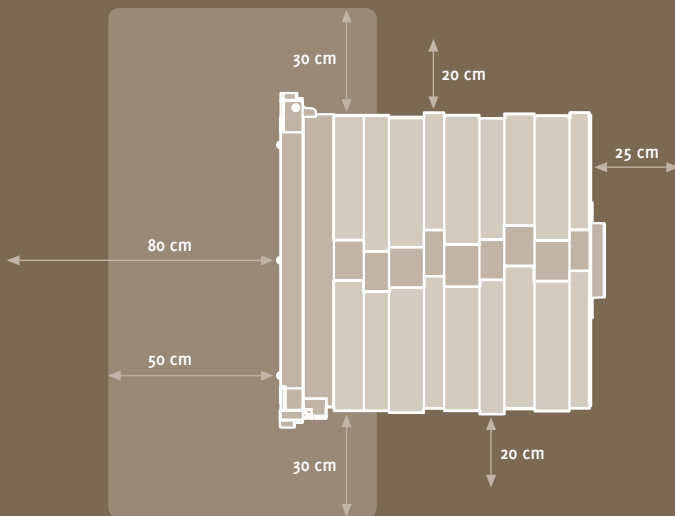
Esto le garantizará poseer un producto que ya cumple en la actualidad con los altos requisitos del futuro para la protección del medio ambiente. Las contrucciones técnicas en el interior de la estufa garantizan que durante el funcionamiento haya un ambiente agradable en la habitación. Puede encontrar más información sobre la estufa de aire caliente Bullerjan® en www.bullerjan.de

2 Protección contra el fuego

2.1 Distancias de seguridad

Todo objeto o componente inflamable que se encuentre en las proximidades de la estufa Bullerjan dot®, deben protegerse del ambiente caliente. Observe, además del manual de instrucciones, los reglamentos de ley y la legislación regional.

Los componentes y muebles inflamables han de mantenerse alejados de la estufa Bullerjan dot® y de las piezas de conexión con una distancia de seguridad de: 25 cm hacia atrás y 20 cm en los laterales. Por delante, los componentes y muebles han de mantenerse a una distancia de al menos 80 cm.



3 Instalación

2.2 Parachispas

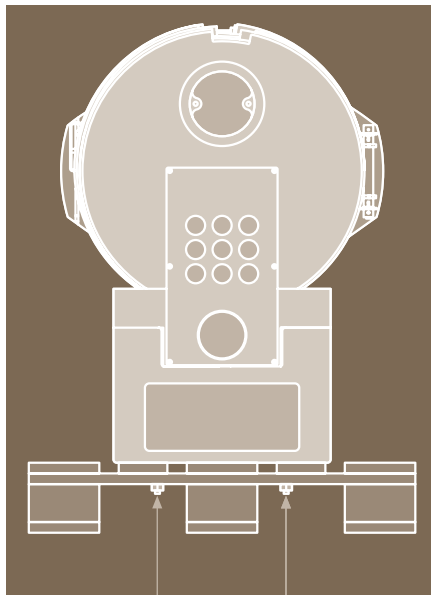
Los revestimientos de suelo inflamables han de ser cubiertos por material ignífugo. Éste debe ser aplicado al menos a 50 cm por delante y a 30 cm por los laterales de la puerta del hogar. Podrá conseguir los citados parachispas en la gama de accesorios Bullerjan®.

2.3 Advertencias generales de seguridad

Tenga cuidado de que ningún niño se encuentre sin vigilancia cerca de la estufa encendida. Tenga presente que toda estufa en funcionamiento estará caliente, por lo que existe riesgo de quemaduras. Las superficies exteriores, en especial el cristal, no deben tocarse durante el funcionamiento. Para agarrar la manija de la puerta o los elementos de control, utilice el guante que se adjunta. La ceniza debe retirarse una vez que la estufa y la ceniza se hayan enfriado por completo.

3.1 Desembalaje, Montaje

Antes de levantar la estufa del palé, afloje los tornillos del seguro de transporte. Bajo ningún concepto bascule la estufa antes del afloje de los tornillos – las piezas de metal de la estufa podrían deformarse o romperse. Tras el desembalaje, compruebe si la estufa tiene algún desperfecto. Recuerde también que sólo debe poner en marcha el hogar cuando el maestro deshollinador regional haya certificado la capacidad de funcionamiento y la segura practicabilidad del sistema de escape y del fuego.



3.2 Chimenea

La estufa chimenea sólo debe empalmarse con una chimenea que este autorizada para combustibles sólidos. Para el cálculo de la instalación de la chimenea están disponibles los valores de la ficha de datos en los páginas 55/56.

3.3 Empalme de la chimenea

La chimenea ha de estar equipada con un revestimiento de pared acorde. El tubo de humos se insertará en ese revestimiento. Conseguirá tubos de humos adecuados en la gama de accesorios de Bullerjan®-también en la web en www.bullerjan.de

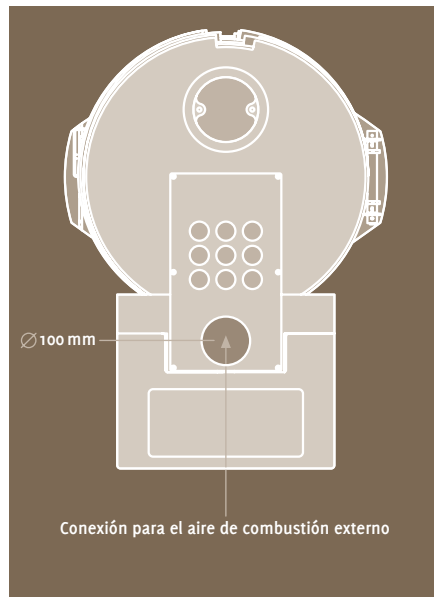
3.4 Alimentación de aire de combustión

La estufa Bullerjan dot® toma el aire de combustión necesario de la sala en la que se encuentre instalada. El lugar en el que se encuentre ha de contar en todo caso con una capacidad de al menos 4m³ por cada kW de potencia calorífica nominal. Para la Bullerjan dot® es el sustento de aire de combustión suficiente si la habitación en la que se encuentra tiene al menos una puerta al exterior o una ventana que se pueda abrir. Consulte para ello a su maestro deshollinador regional ya en la fase de planificación.

En el caso de habitaciones bien hermetizadas o de la existencia de ventiladores mecánicos, puede que sea necesario una alimentación con aire de combustión del exterior.

La Bullerjan dot® ofrece la posibilidad de una conducción de aire de combustión externo (p.ej. del sótano o del aire libre).

La conducción debe componerse de tubos redondos y poseer las correspondientes portezuelas en los codos. La instalación debe realizarla un profesional. Conseguirá tubos de conexión adecuados en la gama de accesorios de Bullerjan®-también en la web en www.bullerjan.de

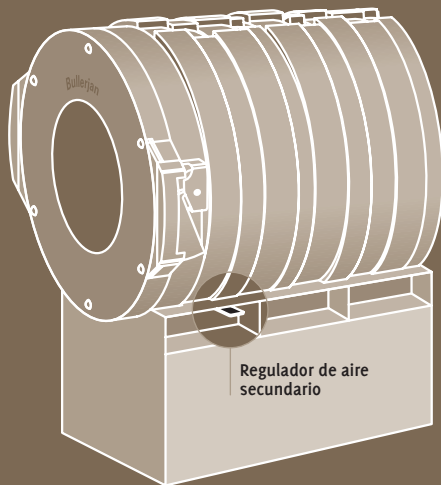
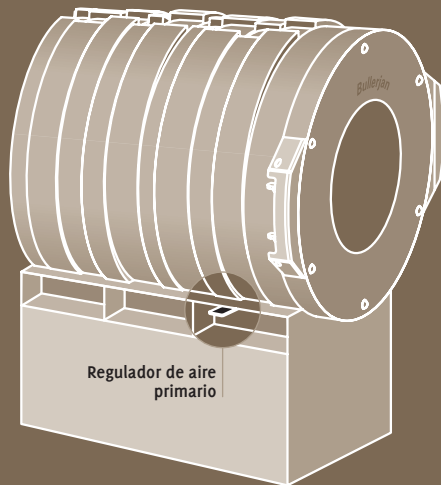
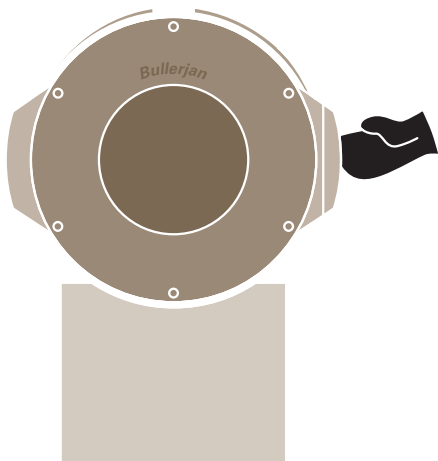


4 Manejo

4.1 Puerta

La estufa Bullerjan dot® está equipada con una puerta de cierre automático. Para abrir la puerta de la cámara de combustión hay que tirar hacia arriba la palanca de la puerta (derecha). Preste atención durante el cerrado de la puerta a que el mecanismo de cierre de ésta esté encajado y la palanca de cierre totalmente sujeta.

Atención La palanca de cierre está caliente durante el funcionamiento, utilice el guante que adjuntamos.



4.2 Aire primario

El ajuste de la alimentación de aire primario se realiza con el regulador de la izquierda. La alimentación de aire primario está totalmente abierta cuando el regulador está metido para atrás por completo.

4.3 Aire secundario

El ajuste de la alimentación de aire secundario se realiza con el regulador de la derecha. La alimentación de aire secundario está totalmente abierta cuando el regulador está metido para atrás completamente.

4.4 Puesta en funcionamiento

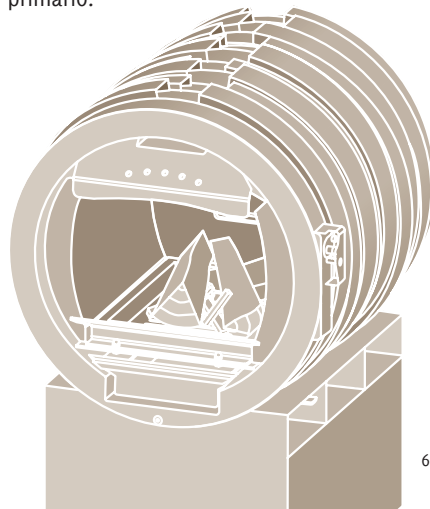
Las piezas de acero de la estufa Bullerjan dot® están provistas con un lacado senotérmico que se endurece en los primeros encendidos. Por ello se producen vapores y olores.

Para evitar problemas eventuales de salud, ninguna persona ha de encontrarse en la habitación en la que esté instalada la estufa durante el primer encendido. La habitación debe estar bien ventilada para que los vapores y los olores puedan irse. Asegúrese de que todos los accesorios han sido retirados del hogar.

4.5 Encendido

Sitúe tanto el regulador para la alimentación de aire primario como el de aire secundario en su posición de apertura máxima.

Para encender, coloque leña menuda en la parrilla y coloque entre ellas el encendedor Bullerjan®. Ponga trozos de leña sobre la leña menuda. Preste atención a las cantidades de combustible adecuadas (véase página 64) para no excederlas. Prenda el encendedor Bullerjan® y cierre la puerta de la cámara de combustión. Después de que se haya prendido totalmente fuego a los trozos de leña, se puede reducir la alimentación de aire primario y secundario. Preste atención a no cerrar nunca la alimentación de aire primario.



4.6 Funcionamiento

Con el relleno de combustible debería esperarse hasta que el combustible inicial se haya convertido en ascuas. Abra totalmente la alimentación de aire primario.

A continuación, abra despacio la puerta del hogar y coloque los leños al fondo de la estufa. Finalmente, cierre nuevamente la puerta. Una vez que los trozos de leña estén bien quemados, puede cerrarse dado el caso la válvula de aire primario para lograr una combustión más uniforme.

Vaciar el guardacenizas siempre a su debido momento, con la estufa chimenea fría, de lo contrario se produce un entorpecimiento de la alimentación de aire de combustión, la cual durante el influjo debe enfriar la parrilla en el hogar. Si hay demasiada ceniza en el portacenizas y por ello se obstruyen los flujos del aire de combustión, esto puede causar daños en la instalación de la parrilla.

5.1 Combustibles homologados

La estufa Bullerjan dot® está homologada para los siguientes combustibles sólidos:

- Leña seca
- Briquetas de lignito

La leña, tras una almacenaje de casi 2 años al aire libre, logra una humedad de aproximadamente el 15 % y es entonces apropiada para la calefacción. La madera recién cortada tiene aproximadamente un 45 %-60 % de humedad. Consideren que la madera húmeda daña la estufa y la chimenea y disminuye la cantidad de calor. En Internet pueden encontrar valiosa información sobre el tema „Calefacción con leña“ en www.bullerjan.de

Sólo mediante el uso de los combustibles mencionados como homologados puede calentarse de forma segura y sin emisiones innecesarias. Además, mediante el ajuste de las cantidades de combustible alcalor requerido se puede evitar emisiones innecesarias. No se deben utilizar combustibles distintos a los mencionados.

5.2 Cantidades de combustible homologadas

Máximas cantidades de combustible autorizadas (6 kW de potencia de calor nominal, datos en kilogramos por hora):

Leña	aprox. 1,5 kg/h
Briquetas de lignito	aprox. 1,7 kg/h

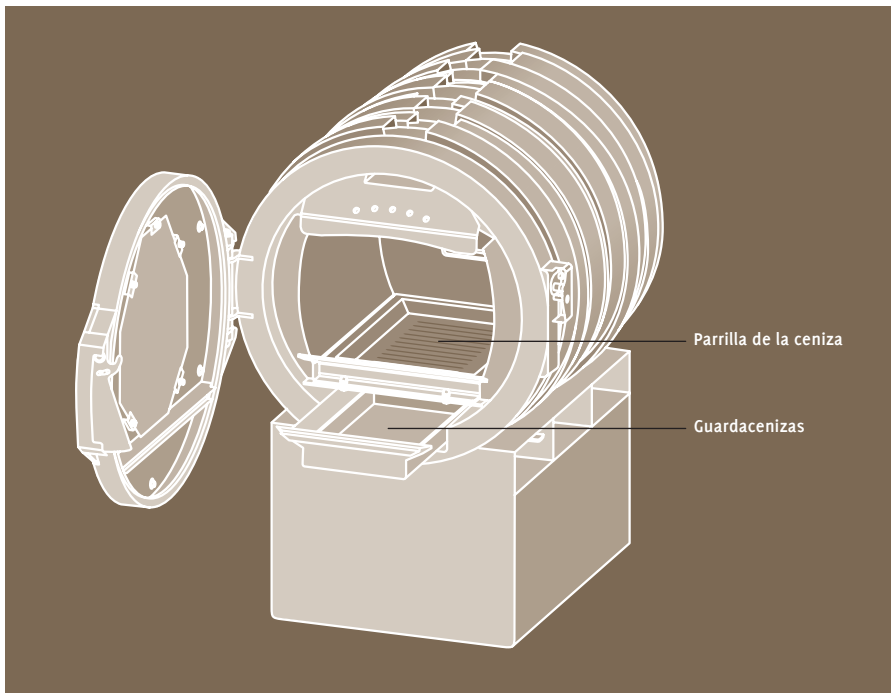
6 Mantenimiento, Cuidado

6.1 Parrilla de la ceniza

En caso de necesidad, se puede desmontar la parrilla de la ceniza cuando esté fría para una limpieza a fondo del espacio interior. Preste atención a no rozar el revestimiento de piedra termoresistente del espacio de combustión al extraerla y al meterla.

6.2 Guardacenizas

Cuando esté frío, el guardacenizas puede ser empujado con la puerta abierta hacia adelante y vaciado. Es necesario que observe que la ceniza se ha enfriado por completo y que no va a encontrar más restos de ascuas en el guardacenizas.



6.3 Cámara de combustión

Para la limpieza regular de la cámara de combustión, recomendamos un aspirador de ceniza, el cual puede conseguir en la gama de accesorios de Bullerjan®.

6.4 Revestimiento en piedra termoresistente

El revestimiento del espacio interior se compone de piedra termoresistente y no necesita mantenimiento. Los posibles residuos de hollín arderán en un nuevo encendido de su Bullerjan dot®. Por consiguiente, el revestimiento interior mantiene su claridad de colorido. Tenga cuidado de no dañar el revestimiento en piedra termoresistente durante la limpieza.

6.5 Superficies de vidrio

Su Bullerjan dot® está equipada con un cristal doble y un más que efectivo enjuague de rodaja. El enjuague de la rodaja evita que partículas de ascuas se coloquen en la rodaja. Si se hubieran vuelto a depositar los residuos en la rodaja, retírelos cuando esté fría con limpiacristales y un trapo suave. En ningún caso deben utilizarse medios abrasivos.

6.6 Cuerpo de la plataforma y de la estufa

Retire las posibles suciedades del cuerpo de la estufa o de la plataforma con un trapo suave y seco. No use nunca medios abrasivos ya que estos pueden dañar el lacado.



6.7 Tubos de humo

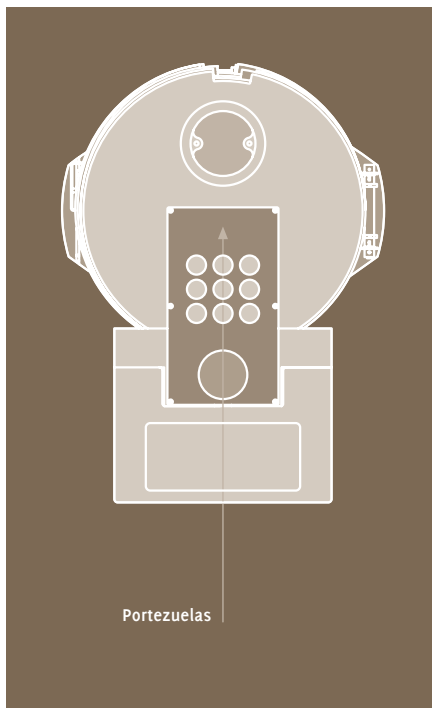
Limpie los tubos de humo al menos una vez al año de residuos de combustión mediante el registro. Lo mismo va para el caso de realizar una eventual alimentación de aire de combustión externo.

6.8 Mecanismo de la puerta

Su Bullerjan dot® posee una puerta de cierre automático y es por ello una estufa de versión 1, la cual hace posible comunicar varios fuegos en una chimenea. La tensión del mecanismo de cierre puede regularse en distintas fuerzas. Los ajustes en el mecanismo de cierre sólo deben ser realizados por personal cualificado.

6.9 Retorno del gas de escape

En el marco de la limpieza de los tubos de humo y de aire de combustión que se debe realizar al menos una vez al año, el retorno del gas de escape debe limpiarse en la parte trasera de la estufa. Esto debe realizarlo una empresa profesional.



Nº Artículo	Artículo
3000 1204	Lacado senotermico gris vidrio, Pulverizador 150 ml
3000 5000	Rodaja interior
3000 5001	Soporte interior de la rodaja
3000 5002	Junta de la rodaja interior
3000 5009	Junta interior
3000 5010	Rodaja exterior
3000 5011	Bolt para la ventana
3000 5012	Junta de la rodaja exterior
3000 5030	Elementos de la piedra termoresistente (juego completo)
3000 5031	Parrilla de la ceniza
3000 5032	Guardacenizas
3000 5035	Resorte, pernos, tornillos para bisagra de puerta

Elementi di servizio

- 1 Thermotte®-elementi
- 2 Sportello del focolare
- 3 Finestra di vetro
- 4 Manico di chiusura
- 5 Dispositivo di regolatore d'aria primaria
- 6 Portacenere
- 7 Canali di convezione
- 8 Chiusura della porta
- 9 Griglia
- 10 Collegamento per l'aria di combustione esterna
- 11 Dispositivo di regolatore d'aria secondaria
- 12 Supporto

Indice

Avvertenze	70	4	Comandi	78	
		4.1	Porta	78	
		4.2	Aria primaria	79	
		4.3	Aria secondaria	79	
		4.4	Messa in funzione	79	
		4.5	Accensione	79	
		4.6	Funzionamento	80	
1	Apparecchio, omologazione, certificati	70	5	Combustibili	80
1.1	Omologazione	70	5.1	Combustibili ammessi	80
1.2	Targa	70	5.2	Quantità di combustibile ammesse	80
1.3	Dichiarazione di conformità	70			
1.4	Dati tecnici	71			
1.5	Disegno complessivo e dimensioni	73			
1.6	Descrizione dell'apparecchio e delle funzioni	74			
2	Sicurezza antincendio	75	6	Manutenzione straordinaria, ordinaria	81
2.1	Distanze di sicurezza	75	6.1	Griglia	81
2.2	Dispositivo parafiamma	76	6.2	Cassetto Portacenere	81
2.3	Sicurezza generale	76	6.3	Camera di combustione	82
3	Installazione	76	6.4	Rivestimento interno in pietra termoresistente	82
3.1	Disimballaggio, Montaggio	76	6.5	Superfici di vetro	82
3.2	Camino	77	6.6	Supporto e struttura del forno-camino	82
3.3	Collegamento al camino	77	6.7	Canne fumarie	82
3.4	Presa d'aria di combustione	77	6.8	Meccanismo della porta	82
			6.9	Deviazione gas di scarico	83
	</				

Avvertenze

Siete pregati di leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'assemblaggio e della prima messa in funzione del forno. In questo modo eviterete possibili errori nell'installazione e nell'impiego del vostro Ihres Bullerjan dot®.

Siete pregati di osservare, accanto alle suddette istruzioni per l'uso, le attuali direttive e norme locali vigenti.

I focolari devono essere accesi solo dopo il collaudo eseguito attraverso uno spazzacamino qualificato.

Le operazioni di installazione, montaggio, manutenzione e riparazione devono essere eseguite da personale qualificato. In caso di uso e/o intervento improprio si estinguono la garanzia e la dichiarazione di omologazione.

Attenzione: Quando il forno è in funzione, tutte le superfici e i dispositivi di comando sono molto caldi! Questo vale soprattutto per la lastra trasparente. Utilizzate sempre i guanti protettivi per l'uso del vostro Bullerjan dot®.

L'utente deve effettuare regolarmente la pulizia del focolare

1 Apparecchio, omologazione, certificati

1.1 Omologazione

Bullerjan dot® è certificato a norma DIN EN 13240:2005, e al § 15A (Austria).

1.2 Targa

Sul retro del vostro Bullerjan dot® potete trovare la targa con un ologramma a prova di falsificazione. La targa aggiunta a pagina 5 è un esatto duplicato di quella sul vostro forno-camino. Entrambe le targhe contengono il numero del forno-camino Bullerjan dot®.

1.3 Dichiarazione di conformità

La casa produttrice del Bullerjan dot®, la società di tecnologia energetica ENERGETEC mbH, dichiara che il Bullerjan dot® è conforme alla norma DIN EN 13240:2005 e al § 15A (Austria) e che sono eseguiti regolari controlli sui requisiti di qualità. Il controllo della targa è stato eseguito dalla stazione di prova per i focolari della RWE Power AG: FSPS-Wa 1992-EN

1.4 Dati tecnici

altezza	910	mm
larghezza	667	mm
profondità	658	mm
peso con supporto	185	kg
altezza al centro del bocchettone di scarico sul retro	745	mm
diametro del bocchettone di scarico	150	mm
altezza al centro del bocchettone di aria fredda	265,5	mm
diametro dell'apertura della presa d'aria di combustione	100	mm
potenza riscaldante nominale	a6	kW
portata di scarico	6	g/s
temperatura media di scarico	230	°C
pressione minima del tiraggio a potenza di riscaldamento nominale	0,12	mb

In caso di anomalie nelle varianti del supporto, richiedete al vostro rivenditore le unità con altezza e peso corrispondente a quella prevista.

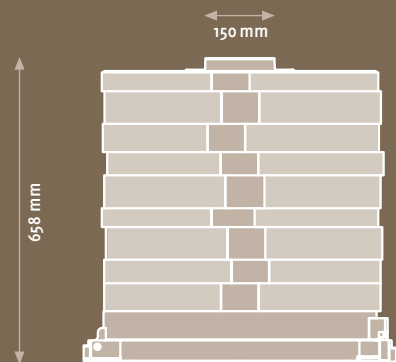
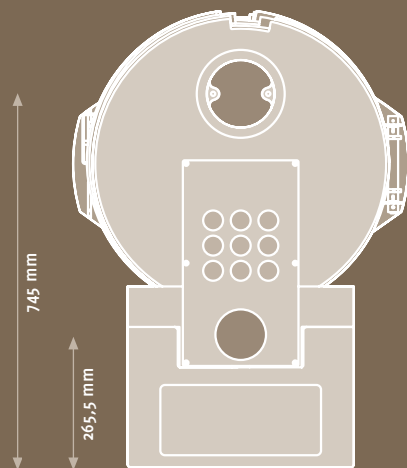
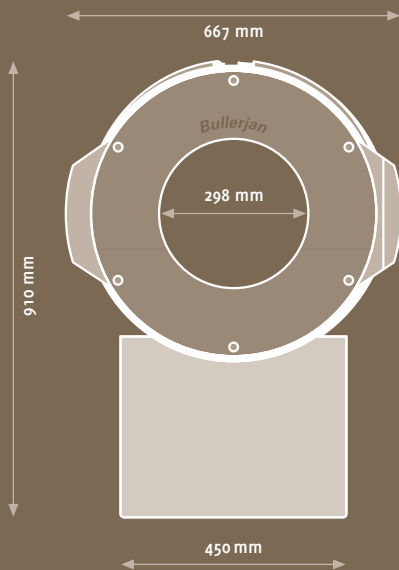
Potenza nominale per la Germania conforme alla norma EN 13240

		Legna da ardere	Lignite
Quantità	kg	2 pezzi da circa 1,5	3 pezzi circa 1,7
Potenza nominale	kW	6	6
Potenza applicata	kW	6,5	7,4
Rendimento	%	80	80
Temperatura di scarico	K	184	214
CO ₂	%	7,17	8,05
CO	mg/Nm ³	1229	663
NO _x	mg/Nm ³	128	169
CnHm	mg/Nm ³	83	32
Polveri	mg/Nm ³	28	38

Controllo della potenza nominale della legna da ardere per l'Austria

Quantità	kg	2 pezzi da circa. 1,5
Potenza nominale	kW	6
Potenza applicata	kW	6,4
Rendimento	%	81
Temperatura di scarico	K	182
CO ₂	%	7,39
CO	mg/MJ	705
NO _x	mg/MJ	80
CnHm	mg/MJ	41
Polveri	mg/MJ	21

1.5 Disegno complessivo e dimensioni



1.6 Descrizione dell'apparecchio e delle funzioni

Bullerjan dot®

- Certificazione secondo la norma DIN EN 13240:2005
- Potenza riscaldante nominale 6 KW
- Combustibili ammessi: legna da ardere e lignite
- Struttura 1 (possibilità di posizionamento plurimo)
- Bocchettone della canna fumaria orizzontale 150 mm
- Presa d'aria di combustione esterna, bocchettone orizzontale, 100 mm
- Camera di combustione con pietra termoresistente, costruita in ghisa e acciaio
- Dispositivo di pulizia del vetro
- Struttura in acciaio, colore grigio ghisa

Accessori (inclusi nel volume di consegna)

- Istruzioni per l'uso
- Guanti di protezione
- Accenditore

Bullerjan dot® è un forno-camino ad aria calda che rilascia calore attraverso canali di convezione sulla parte superiore del forno-camino e la distribuisce nell'ambiente. L'aria presente nei canali di convezione viene riscaldata, sale verso l'alto e spinge via quella fredda, in modo che questa sia di

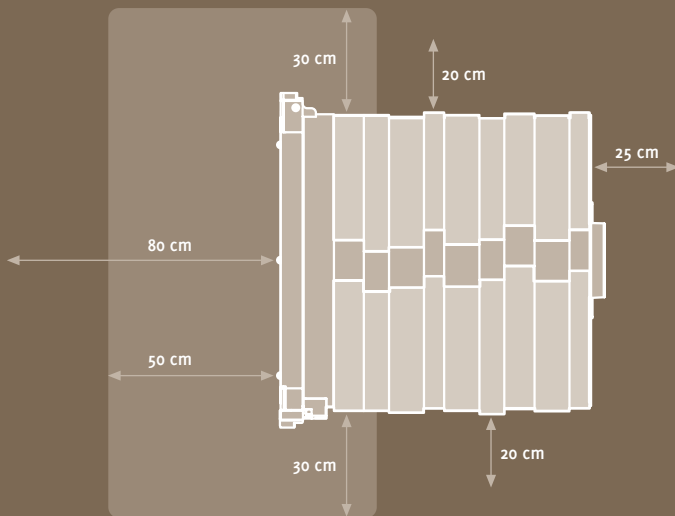
nuovo riscaldata. Inoltre Bullerjan dot® è dotato di un dispositivo di pulizia del vetro ad alta efficacia, che vi permette di dare un'occhiata all'impressionante gioco di fiamme al suo interno. Bullerjan dot® è stato sviluppato con l'impiego delle più moderne ed ecologiche tecniche di costruzione. Per quanto riguarda i dettagli tecnici Bullerjan dot® è quindi molto in avanti. Dall'inizio del 2010 sono entrate in vigore nuove disposizioni per i forni-camino, il primo regolamento federale per la protezione dalle immissioni. La normativa prevede inoltre, a partire dal 2015, un ulteriore giro di vite sui valori limite per le emissioni di polveri sottili e monossido di carbonio. Bullerjan dot® riduce l'attuale limite per le polveri sottili già al 63 % circa, e per il 2015 verrà ulteriormente ridotto fino al 30 % circa. Anche i limiti per le emissioni di CO sono nettamente inferiori rispetto a quelli attualmente vigenti: circa il 40 %. Questo vi dà la sicurezza di possedere un prodotto che soddisfa già da ora i futuri requisiti ambientali. Le strutture all'interno del forno garantiscono, attraverso il riscaldamento dell'ambiente, un senso di benessere. Ulteriori informazioni sui forni ad aria calda Bullerjan® si trovano sul sito www.bullerjan.de

2 Sicurezza antincendio

2.1 Distanze di sicurezza

Oggetti e componenti infiammabili che si trovano nelle vicinanze del forno-camino Bullerjan dot® devono essere protetti dall'effetto di riscaldamento. Dovete osservare accanto alle suddette istruzioni per l'uso, le attuali direttive e norme locali vigenti.

La distanza minima del forno Bullerjan dot® e delle parti ad esso collegate da componenti infiammabili e mobili deve essere di 25 cm sul retro e 20 cm di lato. In avanti occorre mantenere una distanza di almeno 80 cm.



3 Installazione

2.2 Dispositivo parafiamma

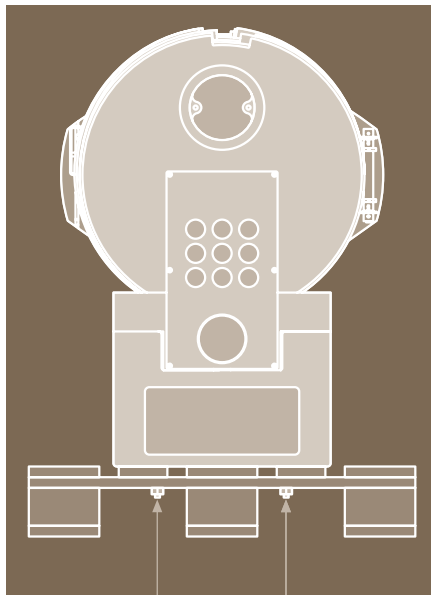
Pavimenti facilmente infiammabili devono essere rivestiti con del materiale resistente al fuoco. Questo materiale deve essere applicato ad una distanza anteriore di almeno 50 cm ed una laterale di almeno 30 cm dalla porta della camera di combustione. Nella fornitura degli accessori Bullerjan® sono comprese apposite piastre parafiamma.

2.3 Sicurezza generale

Assicuratevi che nelle vicinanze del forno acceso non ci siano bambini senza la presenza di un adulto. Considerate che ogni forno in funzione diventa incandescente, esiste quindi il pericolo di ustionarsi. Le superfici esterne, specialmente il vetro, non devono essere toccate quando il forno è in funzione. Quando afferrate la maniglia della porta o gli elementi di comando indossate gli appositi guanti. La cenere può essere rimossa solo dopo che il forno e la cenere si sono completamente raffreddati.

3.1 Disimballaggio, Montaggio

Prima di sollevare il forno dal bancale, allentate le viti inserite per il trasporto. Non muovete il forno prima di allentare le viti: le parti di metallo potrebbero deformarsi o lacerarsi. Verificate eventuali danni all'apertura dell'imballaggio. Osservate anche che gli impianti di riscaldamento possono essere messi in funzione, solo se uno spazzacamino qualificato ha accertato la funzionalità e la sicurezza di utilizzo dell'impianto di scarico (fumaio) e del focolare.



3.2 Camino

Il forno-camino può essere collegato ad un solo fumaio, realizzato per combustibili solidi. Per il calcolo delle misure dell'impianto di incenerimento, è possibile consultare i valori riportati sulla scheda tecnica a pagina 71/72.

3.3 Collegamento al camino

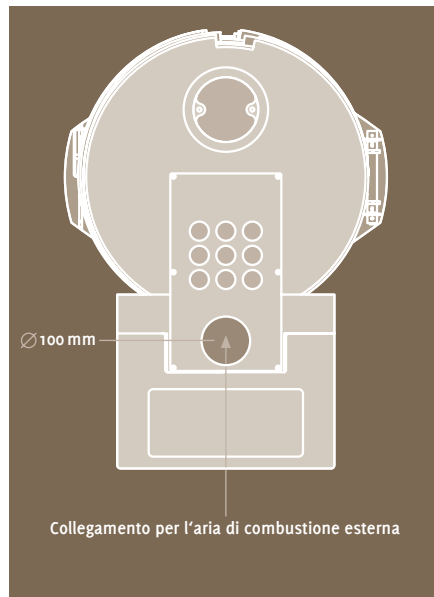
Il camino deve essere dotato di un adeguato rivestimento isolante. In questo rivestimento isolante deve essere innestata la canna fumaria. Potete trovare le canne fumarie più idonee nella forniture Bullerjan® e anche online sul sito www.bullerjan.de

3.4 Presa d'aria di combustione

Il Bullerjan dot® aspira l'aria di combustione necessaria dalla caldaia. La caldaia deve avere una capacità di almeno 4 m³ per kW di potenza riscaldante nominale. Per il forno Bullerjan dot®, l'approvvigionamento di aria di combustione risulta sufficiente, se la camera di combustione ha almeno una porta o una finestra per catturare aria dall'esterno. Già nella fase di progettazione è preferibile che vi consultiate con uno spazzacamino qualificato.

Se gli ambienti sono ben isolati o sono disponibili prese di aerazione meccaniche, può essere necessaria l'alimentazione

con aria di combustione esterna. Der Bullerjan dot® offre la possibilità di collegare un condotto di alimentazione ad aria di combustione proveniente dall'esterno (ad esempio dalla cantina o dall'ambiente esterno). Il condotto di alimentazione deve essere costituito da tubi e nelle curvature devono esserci appositi sportelli di ispezione. L'installazione deve essere eseguita in maniera professionale. Potete trovare i tubi di collegamento più adatti nella forniture Bullerjan® e anche online sul sito www.bullerjan.de

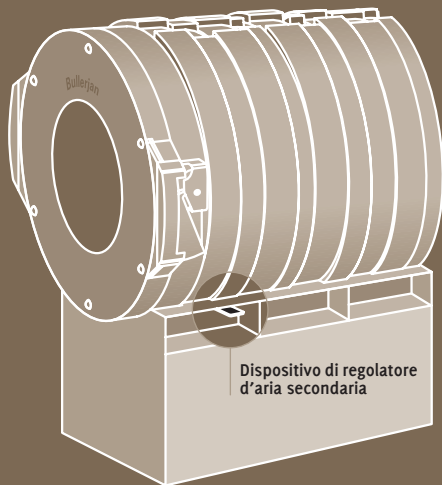
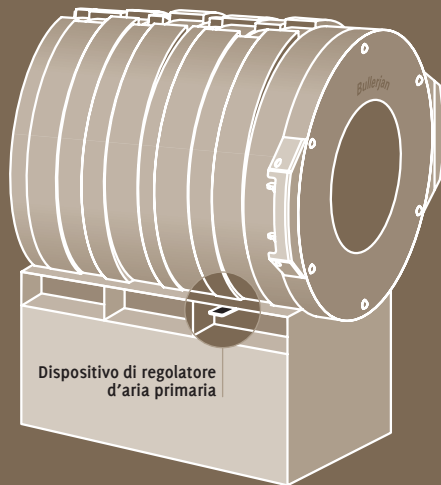
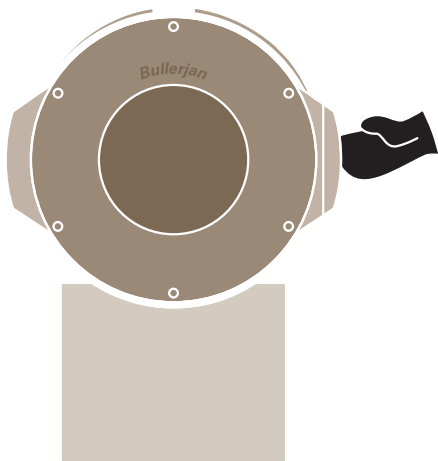


4 Comandi

4.1 Porta

Bullerjan dot® è dotato di una porta a chiusura automatica. Per aprire la porta della camera di combustione, sollevate la leva (a destra). Al momento della chiusura, assicuratevi che il meccanismo di chiusura della porta sia scattato e che la leva di chiusura sia completamente abbassata.

Attenzione: la leva di chiusura è calda quando il forno-camino è in funzione, si raccomanda di indossare quindi i guanti di protezione.



4.2 Aria primaria

La regolazione del condotto d'aria primaria viene effettuata mediante il dispositivo di regolazione a sinistra. Il condotto d'aria primaria è completamente aperto se il dispositivo di regolazione è spinto completamente all'indietro.

4.3 Aria secondaria

La regolazione del condotto d'aria secondaria viene effettuata mediante il dispositivo di regolazione a destra. Il condotto d'aria primaria è completamente aperto se il dispositivo di regolazione è spinto completamente all'indietro.

4.4 Messa in funzione

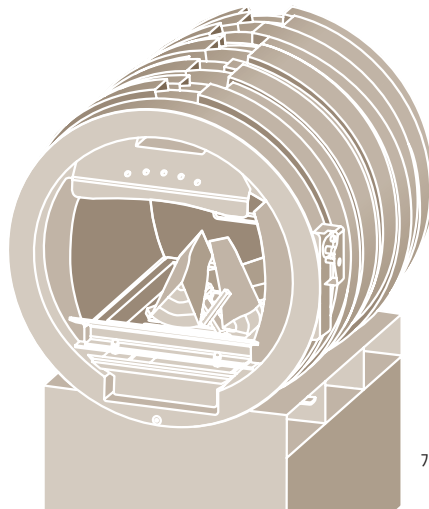
Le parti in acciaio del Bullerjan dot® sono rivestite di una speciale vernice, „Seno-therm“, che indurisce alla prima accensione del forno-camino. A tal riguardo possono svilupparsi vapori e odori.

Al momento della prima accensione non devono trovarsi persone nei pressi della caldaia, al fine di evitare malori. L'ambiente deve essere adeguatamente aerato in modo da favorire la fuoriuscita dei vapori e degli odori. Assicuratevi che tutte le parti accessorie siano state allontanate dalla camera di combustione.

4.5 Accensione

Regolate i dispositivi per il condotto di aria primaria e secondaria sulla posizione di massima apertura.

Per accendere mettete piccoli pezzi di legna sulla griglia e utilizzate l'apposito accenditore Bullerjan®. Mettete i ciocchi più piccoli sui pezzi di legna già sistemati. Assicuratevi di non superare la quantità di combustibile consentita (vedi pagina 80). Accendete con l'accenditore Bullerjan® e chiudete la camera di combustione. Quando i ciocchi ardono completamente è possibile ridurre l'apertura del condotto d'aria primaria e secondaria. Accertatevi di non chiudere mai completamente il condotto di aria primaria.



4.6 Funzionamento

Dopo l'aggiunta del combustibile, dovrete attendere fino a che questo sia completamente arso e consumato. Aprite quindi il condotto di aria primaria completamente. Aprite poi la porta della camera di combustione lentamente e mettete i ciocchi di legna fino alla parete posteriore. Infine richiudete la porta della camera di combustione. Quando il fuoco raggiunge un'intensità adeguata, potete abbassare la fuoriuscita di aria primaria per ottenere una combustione uniforme.

Svuotate il cassetto portacenere sempre quando il forno-camino è freddo, altrimenti si ostruisce la presa d'aria di combustione, che dovrebbe raffreddare anche la cenere pure durante l'afflusso nella camera di combustione. Se il cassetto contiene troppa cenere, viene impedito l'afflusso di aria di combustione, con conseguente danneggiamento del dispositivo della griglia.

5.1 Combustibili ammessi

Der Bullerjan dot® è progettato per i seguenti combustibili solidi:

- legna da ardere secca
- lignite

La legna da ardere raggiunge, dopo una conservazione di circa 2 anni all'aria aperta, un'umidità di circa il 15 %, adatta per la combustione. Il legname appena tagliato ha un'umidità di circa il 45 %-60 %. Tenete presente che il legno umido danneggia il forno-camino e il fumaio, riducendo inoltre la capacità di riscaldamento. Potete trovare informazioni importanti sull'argomento „riscaldamento a legna“ sul sito www.bullerjan.de

È possibile riscaldare in modo sicuro ed ecocompatibile solo con l'impiego dei combustibili sopracitati. Potete inoltre limitare ulteriormente le emissioni prodotte dal riscaldamento, attraverso l'impiego razionale delle giuste quantità di combustibile, in base al proprio fabbisogno. Non usate combustibili diversi da quelli indicati!

5.2 Quantità di combustibile ammesse

Quantità massime ammesse (potenza di riscaldamento nominale 6 kW, dati espressi in Kg/ora):

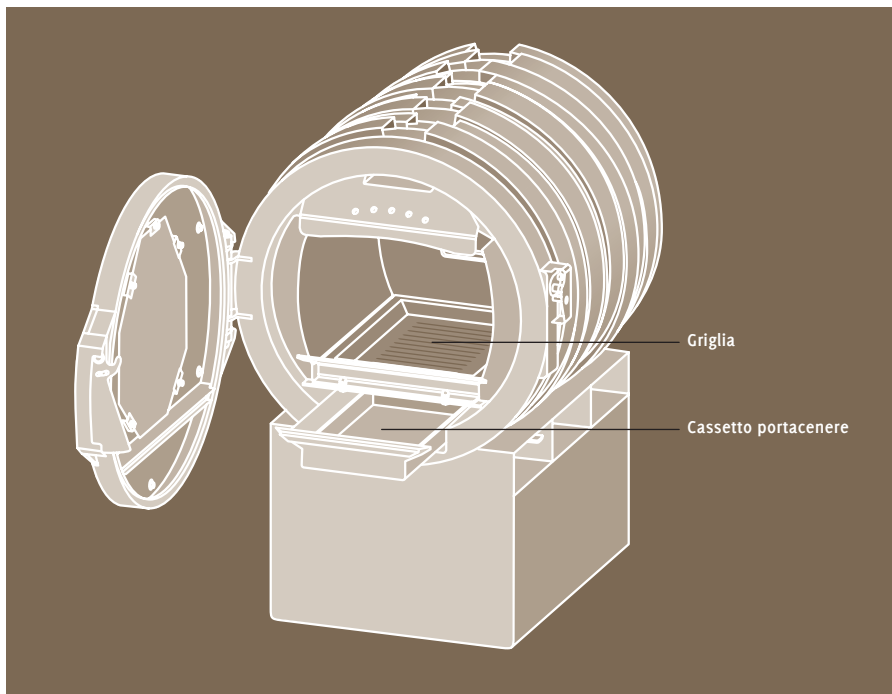
legna da ardere	ca. 1,5 kg/h
lignite	ca. 1,7 kg/h

6.1 Griglia

Se necessario, potete rimuovere la griglia quando questa è fredda, per effettuare una pulizia accurata della camera interna. Fate attenzione a non toccare il rivestimento in pietra termoresistente nell'estrarre e nell'inserire la griglia.

6.2 Cassetto portacenere

Potete aprire e svuotare il cassetto portacenere quando questo è freddo. Assicuratevi che la cenere sia completamente raffreddata e che non ci siano residui incandescenti nel cassetto.



6.3 Camera di combustione

Raccomandiamo di utilizzare un aspiratore di ceneri per la pulizia regolare della camera di combustione. Potete trovarlo nell'assortimento di accessori Bullerjan®.

6.4 Rivestimento interno in pietra termoresistente

Il rivestimento della camera interna è costituito da una pietra termoresistente e non richiede operazioni di manutenzione. Eventuali residui di fuliggine vengono bruciati ad una nuova accensione del vostro Bullerjan®. Di conseguenza, il rivestimento interno mantiene la sua colorazione chiara. Fate attenzione a non danneggiare il rivestimento in pietra termoresistente durante la pulizia.

6.5 Superfici di vetro

Il vostro Bullerjan dot® è dotato di una doppia vetratura e di un efficace dispositivo di pulizia del vetro esterno. Quest'ultimo impedisce che le particelle di fuliggine si accumulino sul vetro. Se ciò dovesse verificarsi, rimuovete i residui con un detergente per vetri e un panno morbido, quando il forno-camino è freddo. Non utilizzate abrasivi.

6.6 Supporto e struttura del forno-camino

Eventuali impurità sulla struttura o sul supporto possono essere eliminate con un panno morbido e asciutto. Non utilizzate abrasivi, poiché danneggiano la vernice.



6.7 Canne fumarie

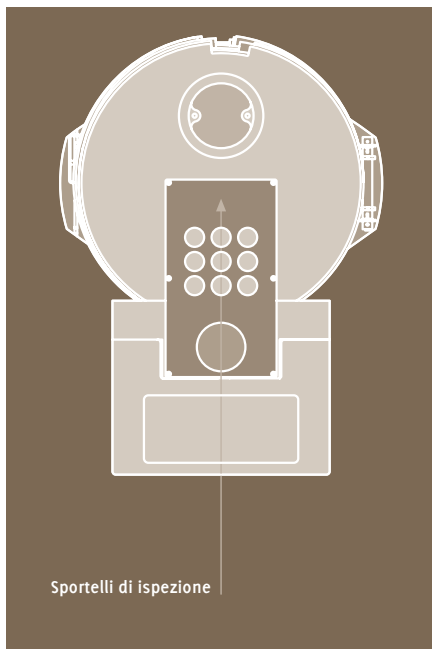
Pulite le canne fumarie ed eliminate i residui della combustione attraverso le aperture per l'ispezione almeno una volta all'anno. Lo stesso vale per un eventuale condotto esterno di aria di combustione.

6.8 Meccanismo della porta

Il vostro Bullerjan dot® possiede una porta a chiusura automatica ed è quindi un forno-camino di tipo 1, che permette di collegare più focolari ad un solo fumaio. La tensione del meccanismo di chiusura può essere regolata su diversi livelli. La regolazione del meccanismo di chiusura deve essere effettuata solo da personale competente autorizzato.

6.9 Deviazione gas di scarico

Nell'ambito della pulizia delle canne fumarie e dei tubi per l'aria di combustione, da eseguire almeno una volta all'anno, deve essere pulita anche la deviazione del gas di scarico nella parte posteriore del forno-camino. Questa deve essere effettuata da personale competente e appositamente autorizzato.



Numero dell'articolo	articolo
3000 1204	Vernice Senotherm grigio ghisa, bomboletta spray 150 ml
3000 5000	Vetro interno
3000 5001	Supporto vetro interno
3000 5002	Rivestimento del vetro interno
3000 5009	Rivestimento interno della porta
3000 5010	Vetro esterno
3000 5011	Bolt per la finestra
3000 5012	Rivestimento del vetro esterno
3000 5030	Elemento in pietra termoresistente (set completo)
3000 5031	Griglia
3000 5032	Cassetto portacenere
3000 5035	Maschio, bulloni e viti per la cerniera della porta

Ihr Bullerjan® Fachhändler

Your local Bullerjan® Dealer

Votre commerçant de poêle à bois Bullerjan®

Su distribuidor de Bullerjan®

Il Vostro rivenditore specializzato di Bullerjan®



